WN 020795 31/2010

NovoSwing

D - Montage- und Bedienungsanleitung

GB - Mounting and operating instructions

F -

NL -

E -

P -

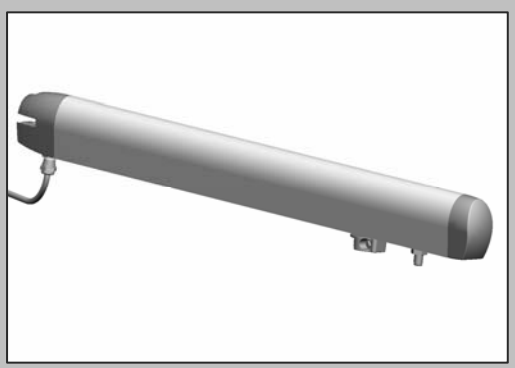
I -

DK -

SE -

N -

FI -



Innhaltsverzeichnis

D

Hinweise

- Allgemeine Informationen
- Leistungsangaben
- Allgemeine Merkmale
- Vorkontrollen

Bedienungsanleitung

- Funktionen
- Sicherheitseinrichtungen

Montage der Steuerung

Montage der Antriebseinheit

Inbetriebnahme der Steuerung

- Übersicht
- Hauptmenüs
- Programmierablauf
- Funk einlernen
- Einstellen der Torendlagen
- Krafteinstellungen
- Leuchtzeiten
- Softlaufstrecken
- Verzögerungen
- Sonderfunktionen
- Betriebsarten
- Offenhaltezeiten
- Sonder

Anschlußschema

Kabelplan

Motoranschluß

Lichtschranken

Anschlußschema

- Lichtschranken LS 2 / LS 5
- E-Schloß

Fehlermeldungen

Konformitätserklährung / Prüfliste Toranlage

Prüfbuch / Prüfliste

Installation and operating instructions

GB

Notices

- General information
- Specifications
- General features
- Preliminary inspections

Operating instructions

- Functions
- Guards

Installation of the control

Installation of the drive unit

Start-up of the control

- Overview
- Main menus
- Programming sequence
- Teaching
- Setting the gate end positions
- Force settings
- Light times
- Soft run distances
- Delays
- Special functions
- Operating modes
- Hold-open times
- Special functions

Wiring schematics

Cable plan

Motor connection

Light barriers

Wiring schematics

- Light barriers LS 2 / LS 5
- Electric lock

Error messages

Conformity declaration / gate system checklist

Inspection log / inspection list

Hinweise

D

Allgemeine Informationen

Sicherheit

Vor Beginn sämtlicher Arbeiten am Produkt die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit und die jeweiligen Sicherheitshinweise, vollständig lesen. Das Gelesene muss verstanden worden sein. Es könnten von diesem Produkt Gefahren ausgehen, wenn es nicht fachgerecht, unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Bei Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, erlischt die Herstellerhaftung.

ACHTUNG:
WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNG
FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN IST ES WICHTIG; DIESEN ANWEISUNGEN FOLGE ZU LEISTEN: DIESE ANWEISUNGEN SIND AUFZUBEWAHREN

ACHTUNG:
WICHTIGE ANWEISUNGEN FÜR SICHERE MONTAGE, ALLE ANWEISUNGEN BEACHTEN; FALSCHE MONTAGE KANN ZU ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

Symbolerklärung

⚠ WARNUNG: DROHENDE GEFAHR
Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen führen können.

⚡ WARNUNG! GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN STROM
Die ausführenden Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

! Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die bei Nichtbeachtung zu Fehlfunktionen oder und/oder Ausfall des Antriebes führen können.

Arbeitssicherheit

Durch Befolgen der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung können Personen- und Sachschäden während der Arbeit mit und an dem Produkt vermieden werden.
Bei Nichteinhaltung der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung sowie die für den Einsatzbereich geltenden Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen sind jegliche Haftpflicht- und Schadenersatzansprüche gegen den Hersteller oder seinen Beauftragten ausgeschlossen.

Ersatzteile

⚠ Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden. Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Produktes führen.

Gefahren,
die vom Produkt ausgehen können

Das Produkt wurde einer Gefährdungsanalyse unterzogen. Die darauf aufbauende Konstruktion und Ausführung des Produktes entspricht dem heutigen Stand der Technik.
Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung betriebssicher. Dennoch bleibt ein Restrisiko bestehen!
Das Produkt arbeitet mit hoher elektrischer Spannung. Vor Beginn der Arbeiten an elektrischen Anlagen ist folgendes zu beachten:
1. Freischalten
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen

Sicherheitsrelevante Vorschriften
Bei der Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Prüfung der Steuerung müssen die örtlichen Schutzbestimmungen eingehalten werden!

Veränderungen und Umbauten am Produkt
Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen am Produkt weder Veränderungen noch An- und Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.

Demontage
Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montageanleitung 13 - 1.

Entsorgung
Es sind die entsprechenden Ländervorschriften zu beachten. Kunststoffteile entsprechend sortieren:

Typenschild
Das Typenschild befindet sich seitlich am Motorkopf. Die angegebenen Anschlusswerte sind zu beachten.

Verpackung
Entsorgung der Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften vornehmen.

Hersteller: Novoferm tormatic GmbH
Oberste-Wilms-Str. 15a
D-44309 Dortmund

Notices

GB

General Information
Safety
Before commencing any work on the product, carefully read through the operating instructions from start to finish, in particular the section entitled "Safety" and the related safety advice. It is important for you to have understood what you have read. This product could prove hazardous if not used properly as directed or in accordance with the regulations.
Any damage occurring as a result of noncompliance with these instructions shall render the manufacturer's liability null and void.

ATTENTION
IMPORTANT SAFETY ADVICE
TO ENSURE THE SAFETY OF PERSONS, IT IS NECESSARY TO OBSERVE THESE INSTRUCTIONS.
RETAIN THESE INSTRUCTION MANUAL.

ATTENTION
IMPORTANT INSTRUCTIONS TO ENSURE A SAFE INSTALLATION.
PLEASE OBSERVE THESE INSTRUCTIONS.
INCORRECT INSTALLATION COULD LEAD TO SERIOUS INJURIES.

Explanation of the symbols

WARNING: imminent danger
This symbol indicates that instructions are being given which, if not observed, could lead to serious injury

WARNING: DANGER DUE TO ELECTRIC VOLTAGE. The works have to be done by an electrican.

!

Attention ! This symbol indicates that instructions are being given which, if not observed, could lead to malfunctions and / or failure of the operator.

Working safety

By complying with the safety advice and information provided in these Operating Instructions, injury to persons and damage to property whilst working on and with the product can be avoided.
Failure to observe the safety advice and information provided in these Operating Instructions as well as the accident prevention and general safety requirements relevant to the field of application shall exempt the manufacturer or its authorized representatives from all liability and shall render any damage claims null and void.

Spare parts
Only use genuine spare parts of the manufacturer.Wrong or faulty spare parts can cause damage, malfunctions or even a total failure of the product.

Dismantling
Dismantling takes place in reverse sequence to the Installation Instructions 7- 1.

Changes and modifications to the product
To prevent hazards and ensure optimum performance, no changes, modifications or conversions may be made to the product that have not been expressly approved by the manufacturer.

Disposal
Observe the corresponding country-specific regulations.

Data plate
The data plate is located under the control panel cover. Observe the specified power rating.

Packaging
Always dispose of the packaging in an environmentally-friendly manner and in accordance with the local regulations on disposal.

Hazards that may emanate from the product

The product has been subjected to a risk assessment. The design and execution of the product based on this corresponds to state-of-theart technology.
When used properly as intended, the product is safe and reliable to operate.
Nevertheless, a residual risk will always remain!
The product runs on a high electrical voltage.
Before commencing any work on electrical systems, please observe the following:
1. Disconnect from the power supply
2. Safeguard to prevent a power restart
3. Check that the electricity supply is cut off

Producer: Novoferm tormatic GmbH
Oberste-Wilms-Str. 15a
D-44309 Dortmund

Hinweise

D

Bedienungsanleitung
Diese Betriebsanleitung beschreibt den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Produkt. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

Die Antriebe sind nur für das Öffnen und das Schließen von Drehtoren bestimmt. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch andere Benutzung der angegeben Leistungsdaten entsteht.

Achtung!
Installation und Inbetriebnahme nur durch technisch unterwiesene Personen

Weisen Sie alle Personen, die die Toranlage benutzen, in die Ordnungsgemäße und sichere Bedienung ein.

Handsender gehören nicht in die Hände von Kindern.

Bei Betätigung des Antriebes müssen die Öffnungs- und Schließvorgänge überwacht werden. Im Fahrbereich des Tores dürfen sich keine Personen oder Gegenstände befinden.

Wartung / Überprüfung
Die Toranlage ist vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf jedoch mindestens einmal jährlich von einem Fachbetrieb prüfen zu lassen.

Achtung!
Eine zu hoch eingestellte Schließkraft kann zu Verletzungen von Personen oder zu Sachschäden führen.

ELEKTROANSCHLUSS
Bei Durchführen der Kabelanschlüsse sind die mitgelieferten Anleitungen zu den einzelnen Komponenten und das Schaltschema sorgfältig zu befolgen.

Achtung!
Wenn die Netzanschlußleitung dieses Gerätes beschädigt oder ersetzt werden soll, muß dieses durch eine qualifizieret oder technisch unterwiesene Person durchgeführt werden um Gefährdungen zu vermeiden.

Leistungsdaten

Max. Torgewicht	200 Kg
Max. Flügellänge	1,8 m
Min. Flügellänge	0,8 m
Max. Torhöhe	2,0 m
Torblattfläche	min 50% Winddurchlässig
Anschlussspannung	230 V + - 10 % 50 Hz
Leistungsaufnahme	250 W
Betriebstemperatur	-20 °C / +60 °C
Schubkraft	1500 N
Zugkraft	1500 N
Öffnungs- und Schließzeit	19 Sek.
HUB	350 mm
ED	30%
Soft Start / Stopp	regelbar
Externe 24VAC	Sicherung 5x20 mm 3,15 AT

ALLGEMEINE MERKMALE
• Der elektromechanische Antrieb NovoSwing ist für Drehflügeltore bis 1,8 Meter Flügelbreite entwickelt worden.
• Bei Toren bis 1,8 Meter Flügelbreite erspart man sich den Einbau eines Elektroschlosses. Dabei bleibt die Schließstellung gewährleistet.
• Not-Entriegelung: Ermöglicht den Handantrieb des Tores (bei Stromausfall zu verwenden) mit einem Schlüssel. Die Entrigelung ist leicht zugänglich an der Unterseite des Antriebes.
• Die Steuerung ist im Sichtbereich des Tores zu montieren.

PRÜFEN DER Toranlage
Vor Beginn des Einbaus sollte überprüft werden, ob der Antrieb für diesen Anwendungszweck geeignet ist, unter Berücksichtigung der Eigenschaften und Abmessungen des Tores **(siehe Leistungsdaten).**
• *Die korrekte Wahl des bestgeeigneten Antriebes sichert einen sachgemäßen Betrieb und verringert zugleich anfällige Störfälle.*
• *Der Antrieb entspricht (sofern fachgerecht installiert) den Sicherheitsnormen.*

VORKONTROLLEN
Vor Bestimmung der Drehpunkte sind folgende Arbeitsgänge erforderlich:
• Die bestgeeignete Stelle am Flügel für die Montage aussuchen. Den Drehpunkt nach Möglichkeit auf halber Flügelhöhe positionieren. Sofern sich am Tor kein strukturabhängiger Profilstab befindet, ist an die für den vorderen Drehpunkt geeignete Stelle ein passender Halter aufzuschweißen. Damit wird die Belastung auf eine breite Fläche verteilt.
• Vor der endgültigen Montage ist eine gründliche Kontrolle der Flügel erforderlich. Nachprüfen, ob diese in tadellosem Zustand sind und weder Brüche noch Schäden aufweisen.
•Torflügel auf Gängigkeit prüfen
• Prüfen, ob sich die Scharniere reibungslos und spielfrei bewegen.

Notices

GB

Operating instructions
These operating instructions describe the safe and proper handling of the product. All safety and general instructions relating to the product and all local accident prevention regulations and general safety instructions should strictly be followed.

The drives should only be used for the opening and closing of turning gates. The supplier is not responsible for damage caused due to any other use of the specifications in this manual.

Caution!
Installation and start-up only by persons after technical instruction

Instruct all persons who use the gate system in its proper and safe use.

Keep hand-held transmitters out of reach of children.

Closely observe all opening and closing movements of the gate when actuating the drive. For safety reasons, no persons or objects are permitted in the movement area of the gate.

Maintenance / inspection
The gate system should be inspected by a specialist firm before the first start-up and as needed but at last once every year.

Caution!
The closing force, if set too high, can cause injury to persons or damage to assets.

Electrical connection
When making the cable connections, observe the instructions in the manuals of components and the wiring schematics.

Caution!
If the mains power cable of the device is damaged or needs replacement, have a skilled person who has received technical instructions do this in order to avoid danger.

Specifications

Max. gate weight	200 kg
Max. wing length	1.8 m
Min. wing length	0.8 m
Max. gate height	2.0 m
Door wing area permeable	min 50% wind-
Supply voltage	230 V + - 10 % 50 Hz
Power consumption	250 W
Operating temperature	-20 °C / +60 °C
Thrust	1500 N
Pull	1500 N
Opening and closing time	19 secs.
Stroke	350 mm
Duty cycle	30%
Soft start / stop	controlled
Extern 24 VAC	fuse 5x20 mm 3,15 AT

General features
• The NovoSwing electromechanical drive has been developed for swing wing doors of up to 1.8 meters wing width.
• Gates up to 1.8 meters wing width do not require an electric lock. The lock position is maintained.
• Emergency release: For manual movement of the gate (in case of power failure) with a key. The unlock mechanism is easily accessible at the underside of the drive.
Install the control at a place from where you can see the gate.

Testing the gate system
Before starting installation work, check to make sure that the drive can be used for the purpose for which you need it considering the properties and dimensions of the gate (see specifications).
• The right choice of the best-suited drive ensures proper operation of the gate and reduces failure.
• (If installed properly) the drive complies with the applicable safety requirements.

PRELIMINARY INSPECTIONS
Complete the following steps before defining the fulcrums:
• Define the point on the wing that is best for installation. If possible, position the fulcrum at half wing height. If the gate has no structural sectional bar, weld a holder to the point suitable for the front fulcrum. This spreads the load on a wide area.
• Before starting installation proper, make a thorough inspection of the wings. Inspect the state of the wings and look for cracks and damage.
Check to make sure that the wings are moving easily
• Check the hinges for ease of movement without play.

Bedienungsanleitung

D

Bitte vor der Montage sorgfältig lesen!
Montage nur durch entsprechend qualifizierte Fachkräfte!
Bei falscher Montage kann die Sicherheit von Personen gefährdet werden!
Die Herstellerhaftung erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Montage.

Normalbetrieb (0)
(werksseitig eingestellte Betriebsart)
Der Drehtorantrieb kann durch Impulsgeber wie Handsender, Schlüsseltaster usw. betätigt werden. Es ist nur eine kurze Impulsgabe erforderlich.
Funktionsablauf:
Erste Impulsgabe:
Antrieb startet und fährt Tor in die eingestellte Endposition AUF oder ZU.
Impulsgabe während der Fahrt:
Tor stoppt.
Erneuter Impuls:
Tor setzt in entgegengesetzter Richtung den Lauf fort.

Gehflügelsteuerung (nur im Normalbetrieb)
Bei zweiflügeligen Toren besteht die Möglichkeit, mit dem Zweiten Kanal vom Handsender. nur einen Torflügel zu öffnen und zu schließen.

AUF-ZU-Betrieb (1)
Funktionsablauf:
Impulsgabe in Zu-Position
Antrieb startet und fährt Tor in die Tor-Auf-Position.
Impulsgabe während der Auffahrt
Ohne Einfluß Tor fährt weiter auf.
Impulsgabe in Auf-Position:
Tor fährt zu.
Impulsgabe während der Zufahrt:
Tor stoppt und fährt wieder auf.

Automatisches Schließen (2)
Impulsgabe bewirkt immer ein Öffnen des Tores.
Nach Ablauf der Offenhaltezeit und der Vorwarnzeit schließt das Tor automatisch.

Automatisches Schließen (3)
Impulsgabe bewirkt immer ein Öffnen des Tores.
Nach Ablauf der Offenhaltezeit und der Vorwarnzeit schließt das Tor automatisch.
Bei Unterbrechung der Lichtschranke wird die Offenhaltezeit vorzeitig abgebrochen und die Vorwarnzeit wird gestartet.

Automatisches Schließen (4)
Impulsgabe bewirkt immer ein Öffnen des Tores.
Nach Ablauf der Offenhaltezeit und der Vorwarnzeit schließt das Tor automatisch.
Bei erneuter Impulsgabe wird die Offenhaltezeit vorzeitig abgebrochen und die Vorwarnzeit wird gestartet.

Automatisches Schließen mit Start-Stop Funktion (5)
Impulsgabe bewirkt immer ein Öffnen des Tores.
Nach erreichen der Tor-Auf Position kann innerhalb von 3 sec. durch eine Impulsgabe das Automatische Schließen unterbrochen werden. Im Display wird die „6“ angezeigt. Durch einen erneuten Impuls wir das Automatische Schließen wieder aktiviert.

Funktionen der Sicherheitseinrichtungen

Interne Kraftbegrenzungseinrichtung
Läuft das Tor während der Zu-Fahrt auf ein Hindernis, stoppt der Antrieb und gibt das Hindernis durch Öffnen wieder frei.
Während des Softlaufs der Zu-Fahrt wird das Tor nur einen Spalt breit geöffnet um das Hindernis freizugeben.
Läuft das Tor während der Öffnungsfahrt auf ein Hindernis, stoppt der Antrieb und kehrt die Fahrtrichtung für ca. eine Sekunde um.

Lichtschranke Stop B
Ist eine Lichtschranke installiert, bewirkt diese bei Unterbrechung während der Schließfahrt ein Stoppen und eine Richtungsumkehr. Während der Öffnungsfahrt hat eine Unterbrechung keinen Einfluß.
Lichtschranke Stop A
Ist eine Lichtschranke installiert, bewirkt diese bei Unterbrechung während der Fahrt ein Stoppen der Toranlage.

⚠

Entriegelung des Antriebs (nur bei abgeschalteter Netzspannung)
Bei Einstellarbeiten, Stromausfall oder Störungen kann das Tor entriegelt und von Hand betätigt werden. Mit dem Dreikantschlüssel das auf der Unterseite befindliche Rad entriegeln und nach unten klappen. Das Tor lässt sich manuell öffnen und schießen.

Toranschläge
Es muss ein Anschlag für die Referenzfahrt in der Auf-Position gesetzt werden. Dieser muß min. 5 mm hinter der normalen Tor- Auf Position installiert werden. Vorzugsweise sollte der intern Anschlage genutzt werden.
Während der Lernfahrt wird der mechanische Anschlag einmalig angefahren und dient als Referenzpunkt.
In der normalen Funktion stoppt das Tor in der eingelernten Position

Operating instructions

GB

Please read the operating instructions carefully before starting the installation.
The gate should be installed by skilled technical personnel.
If the installation is wrong, person can be in danger.
The supplier is not responsible for damage caused due to improper installation.

Normal mode (0)
(Default mode)
The drive of the turning gate can be actuated by a pulse transmitter such as a hand-held transmitter, key-operated switch, etc. Short pulses are sufficient.
Functional sequence:
First pulse:
The drive starts and the gate moves to the set OPEN or CLOSED end position.
Pulse received while the gate is moving:
Gate stops.
Next pulse:
Gate continues moving in the opposite direction.

Active wing control (only for normal mode)
With 2-wing doors, only one wing can be opened and closed via the second channel of the hand-held transmitter.

OPENC-CLOSE (1)
Functional sequence:
Pulse received when gate is closed:
The drive starts and the gate moves to the gate open position.
Pulse received while the gate is moving up:
No effect on the gate
Pulse received while the gate is in up position:
Gate is moving up.
Pulse received while the gate is closing:
Gate stops and then moves open.

Automatic closing (2)
Any pulse causes the gate to open.
The gate closes automatically at the end of the hold-open time and the advance warning time.

Automatic closing (3)
Any pulse causes the gate to close.
The gate closes automatically at the end of the hold-open time and the advance warning time.
When the light barrier is interrupted, the hold-open time is stopped and the advance warning time starts.

Automatic closing (4)
Any pulse causes the gate to open.
The gate closes automatically at the end of the hold-open time and the advance warning time.
When another pulse is received, the hold-open time is stopped and the advance warning time starts.

Automatic closing with the start-stop function (5)
Any pulse causes the gate to open.
When the gate reaches open position, automatic closing can be interrupted by a pulse sent within 3 seconds.
The figure „6“ is shown in the display. The next pulse reactivates the automatic closing function.

Guard functions

Internal force limitation

If the gate hits an obstacle while closing, the drive stops and moves away from the obstacle in the opposite direction.
During soft run mode when the gate is closing, it opens again a little to release the obstacle.
If the gate hits an obstacle while closing, the drive stops and reverses the movement for about one second.

Light barrier stop B
If a light barrier is installed and that light barrier is interrupted while the gate is closing, the gate stops and moves in the opposite direction. Interruption of the light barrier while the gate is opening has no effect.
Light barrier stop A
If a light barrier is installed and that light barrier is interrupted while the gate is moving, the gate stops.

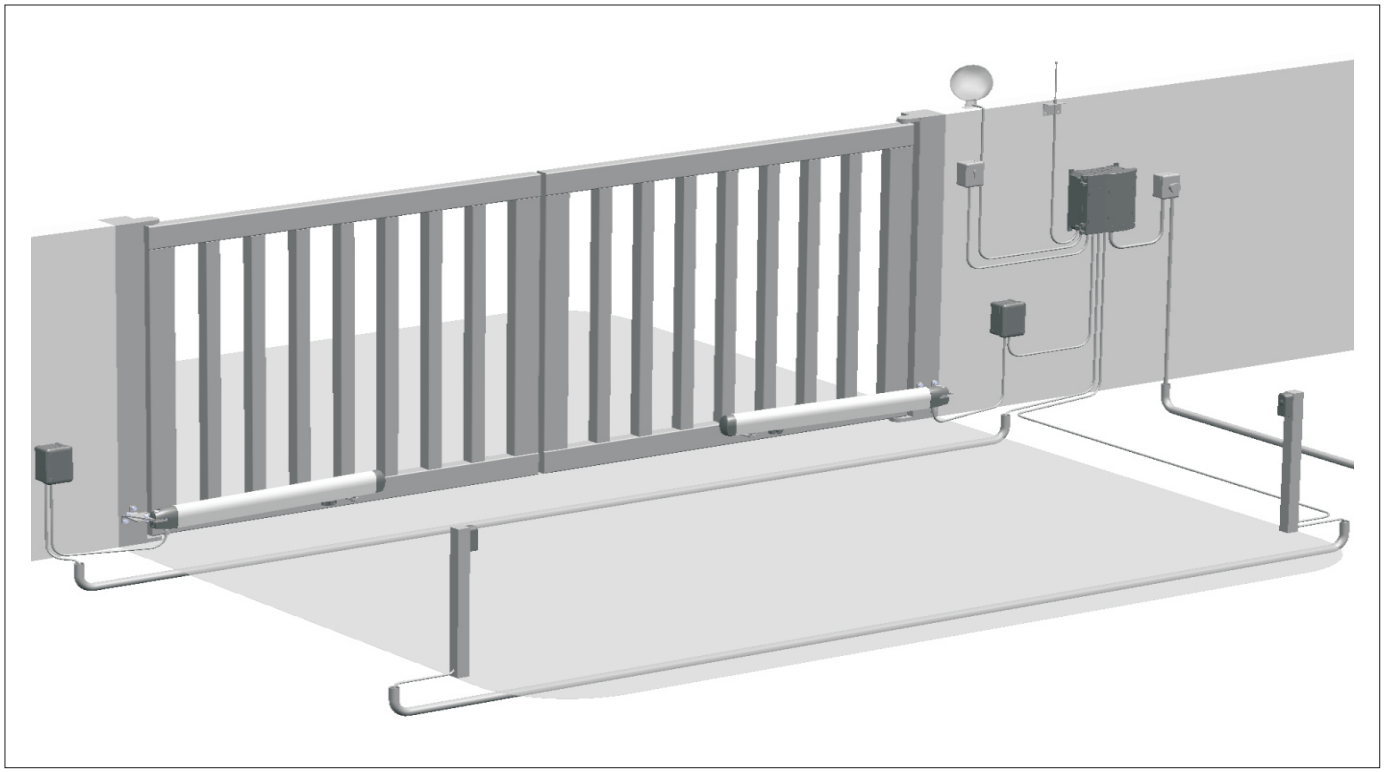
⚠

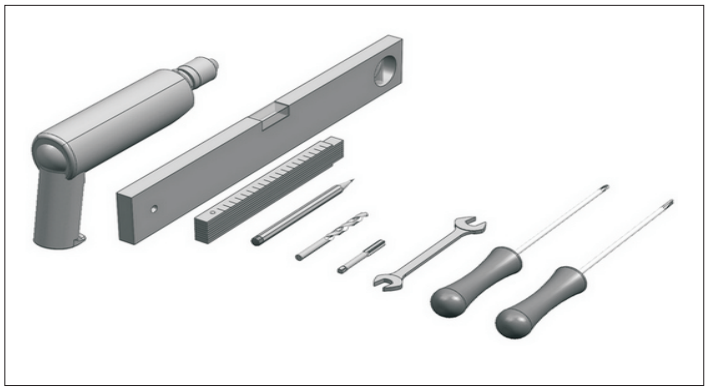
Unlocking the drive
(only when mains supply is switched off)
The gate can be unlocked and moved manually in setting mode, during power failure or other trouble. Release the wheel on the underside with the triangular wrench and fold it down. The gate can now be opened and closed manually.

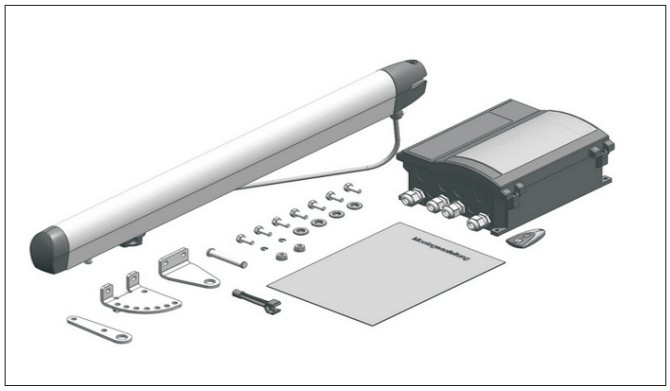
Gate stops
A stop should be set for the reference move of the gate to open position. The stop should be set at least 5 mm behind the normal door open position.
Preferably, the internal stop should be used.
The mechanical stop is approached once during teach-in and serves as reference point.
In normal operation, the gate stops at the taught position.

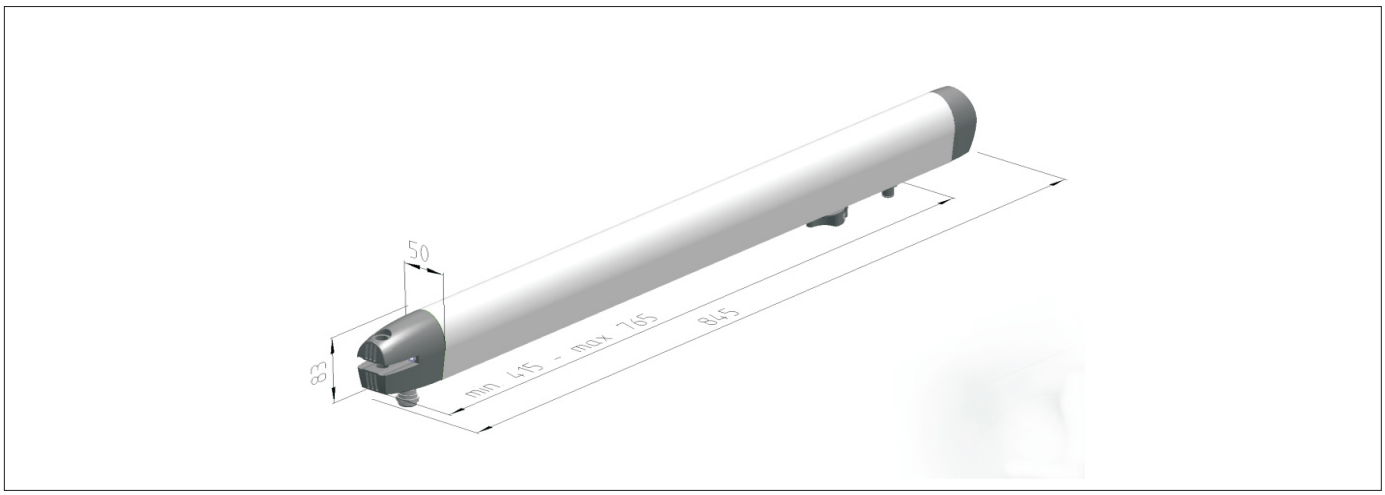
D - Montage Antriebseinheit

GB - Installation operating unit



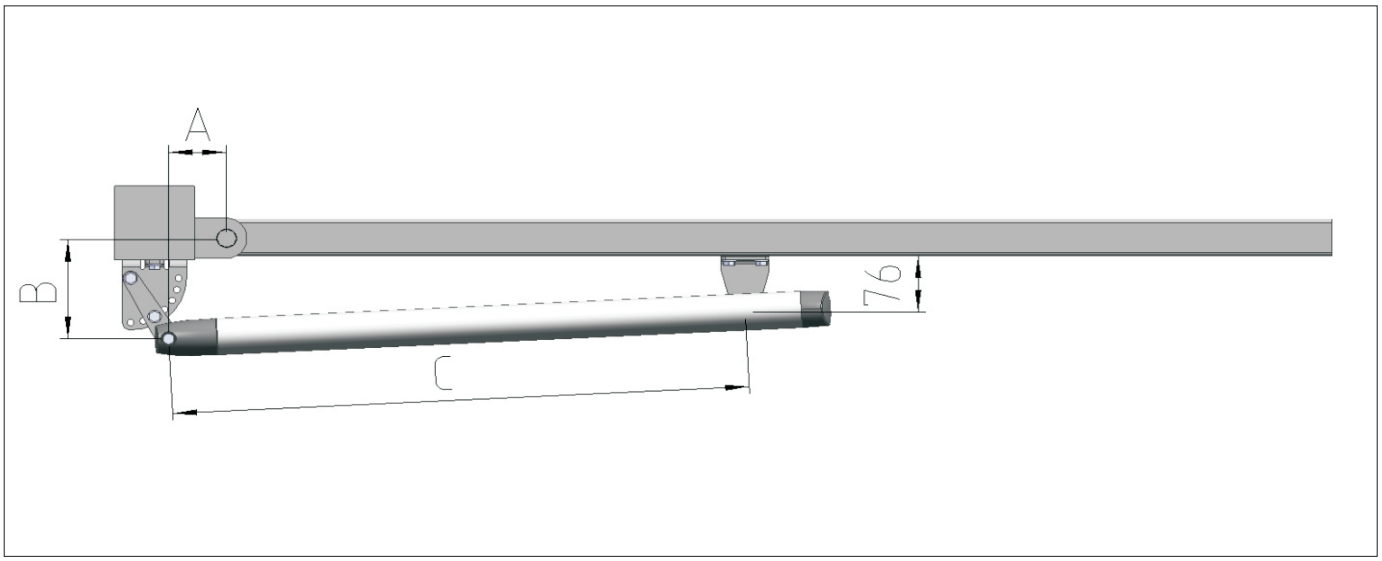


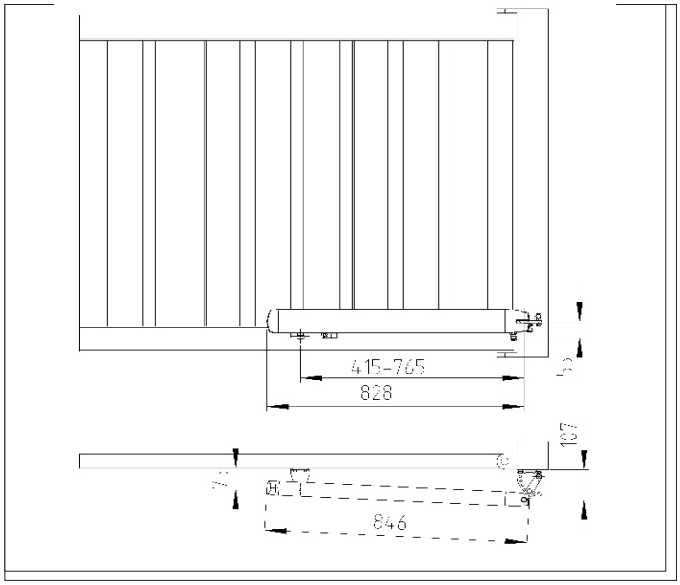


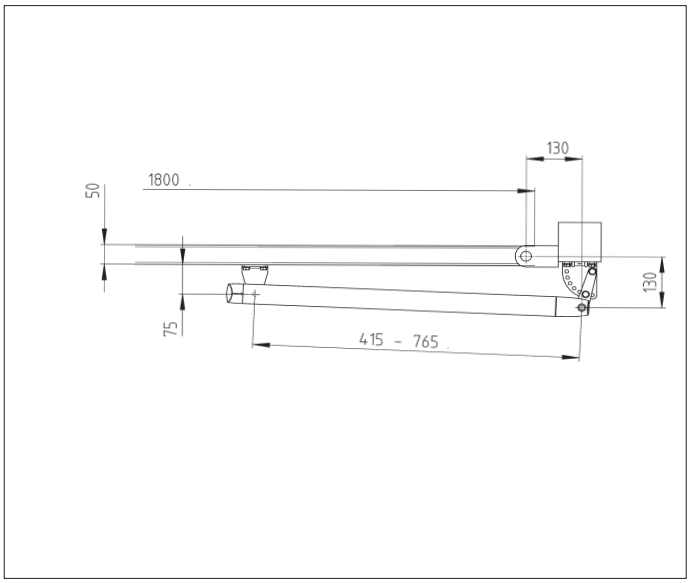


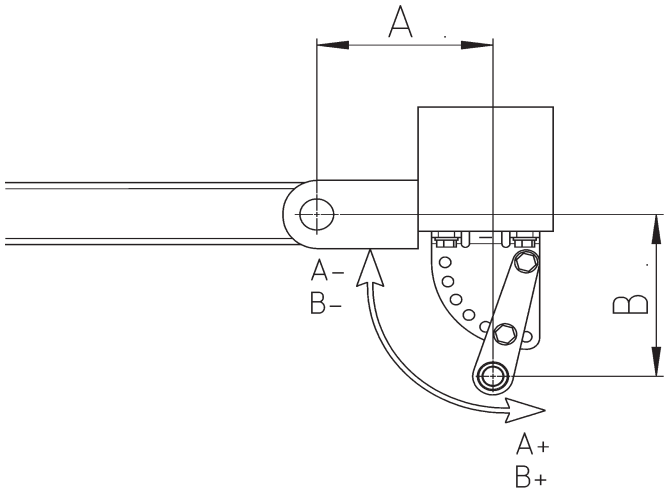
D - Montage Antriebseinheit

GB - Installation operating unit





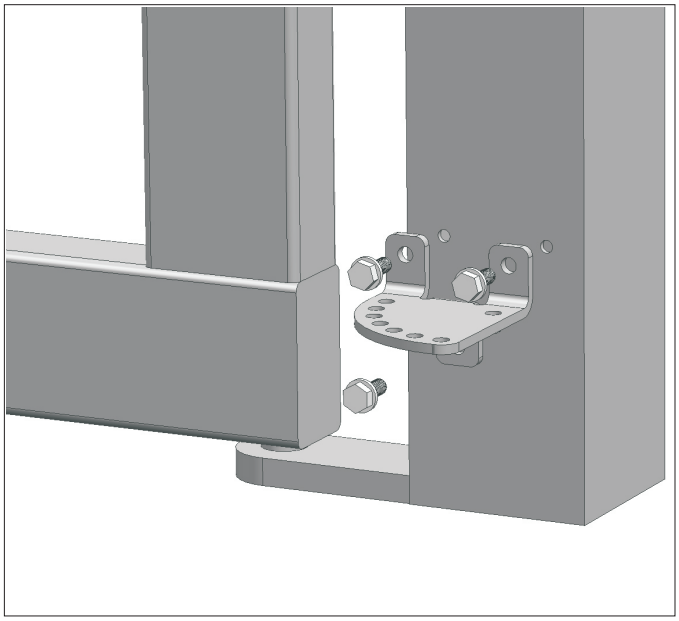


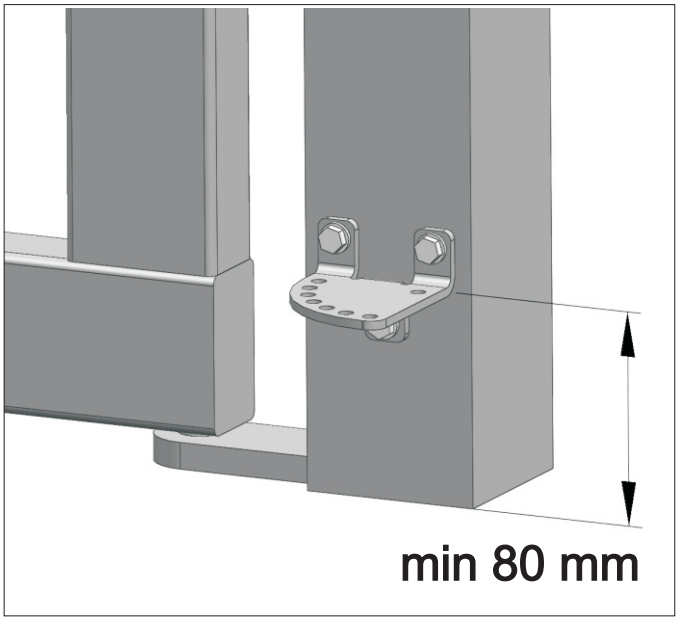


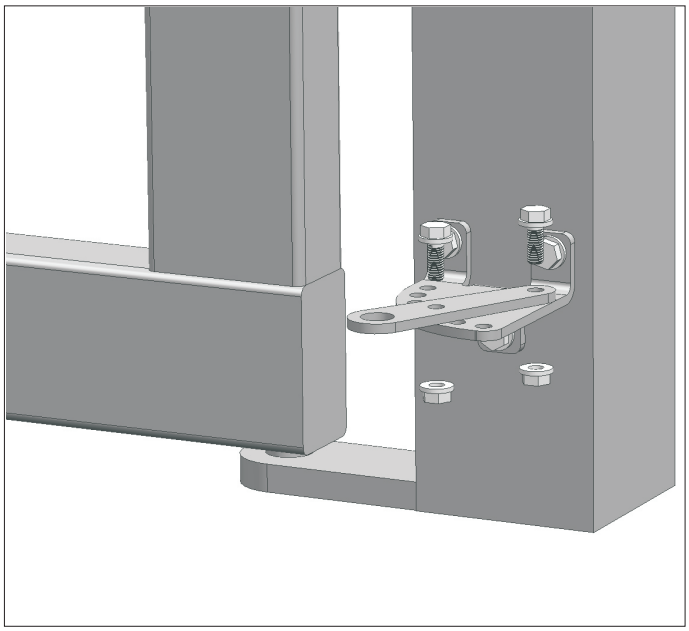
	B in mm					
A in mm						
	100	110	120	130	140	150
100	85°	85°	86°	86°	87°	87°
110	91°	91°	91°	91°	91°	91°
120	96°	96°	95°	95°	95°	95°
130	101°	100°	99°	99°	98°	98°
140	106°	105°	104°	103°	102°	101°
150	109°	108°	107°	106°	105°	105°
160	113°	112°	111°	109°	109°	108°

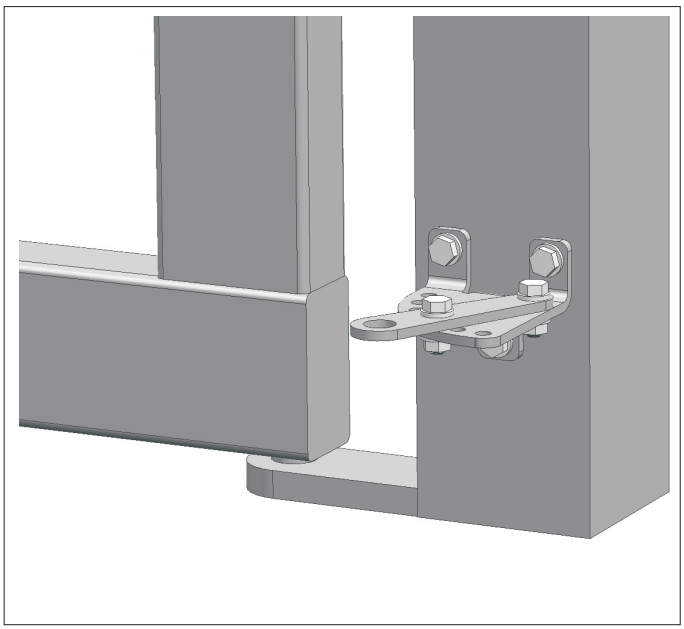
D - Montage Antriebseinheit

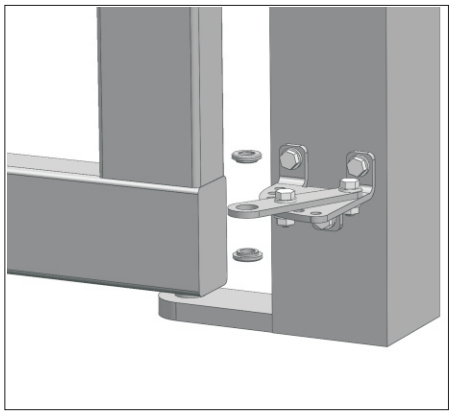
GB - Installation operating unit

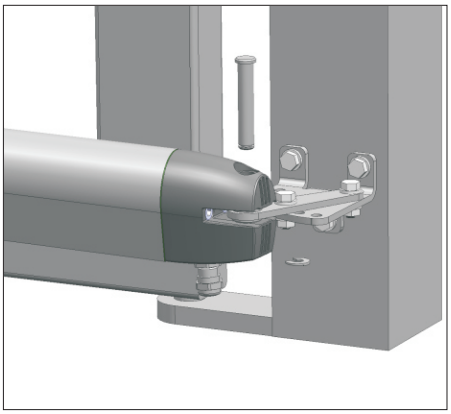


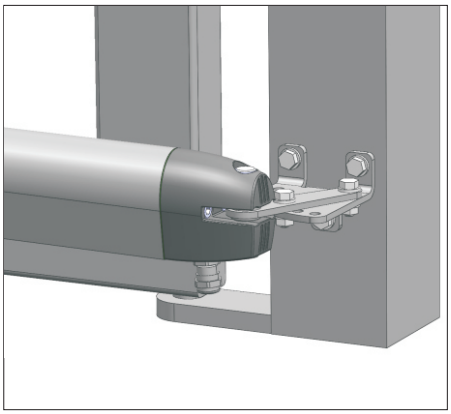






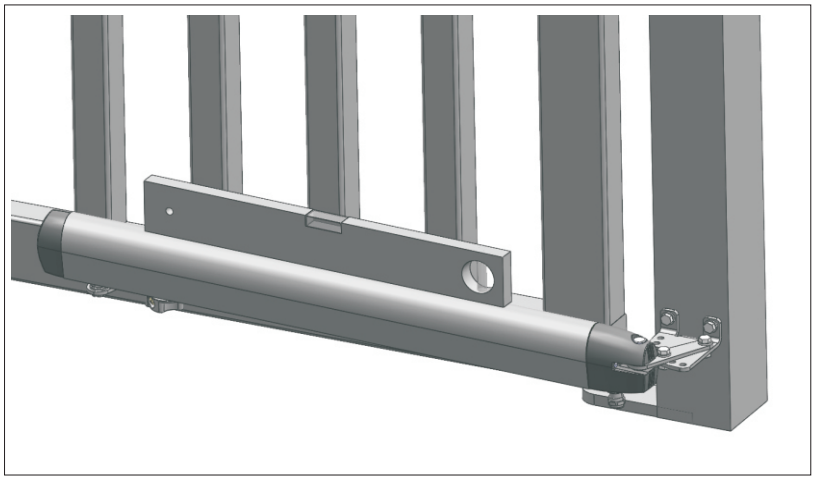


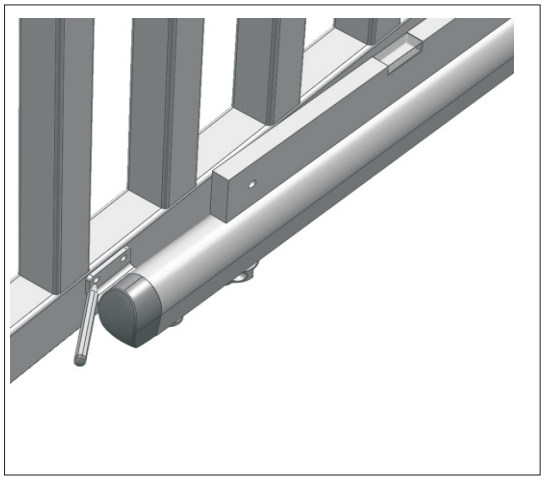


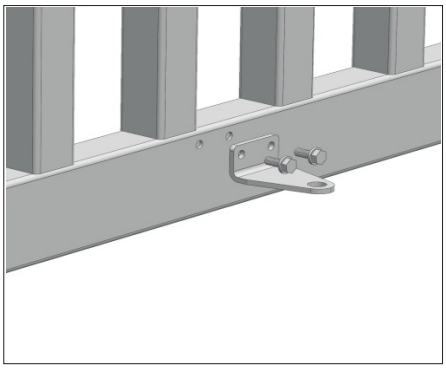


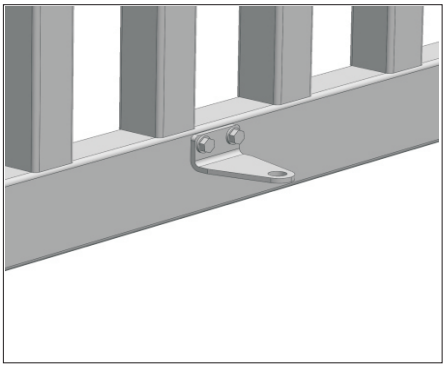
D - Montage Antriebseinheit

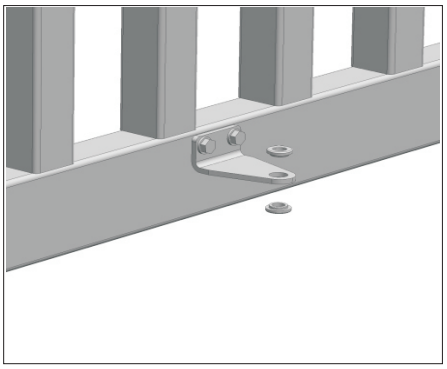
GB - Installation operating unit

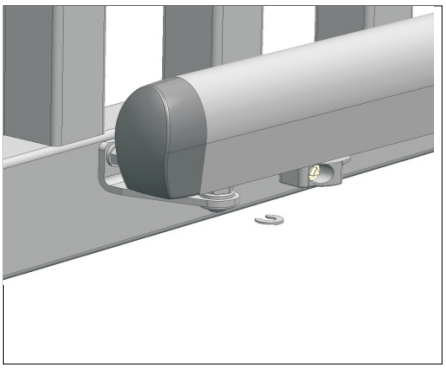


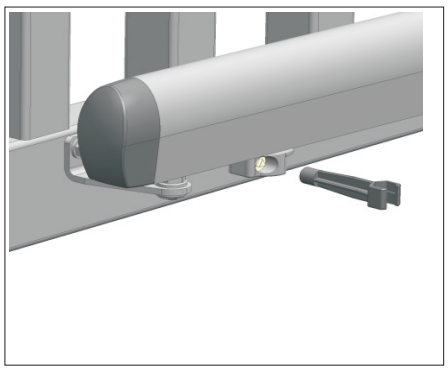


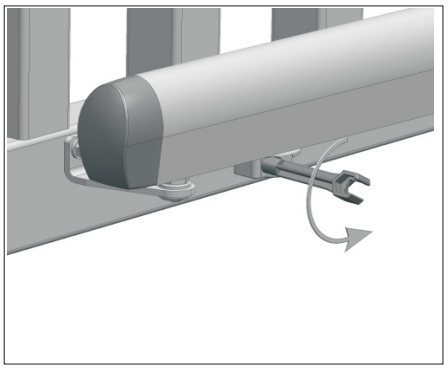


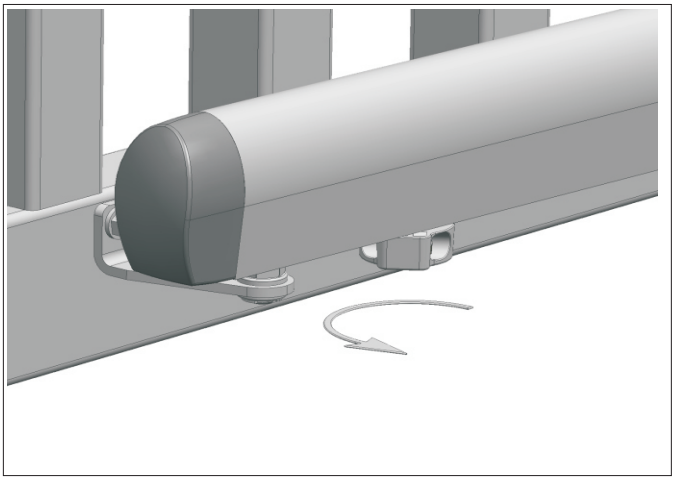


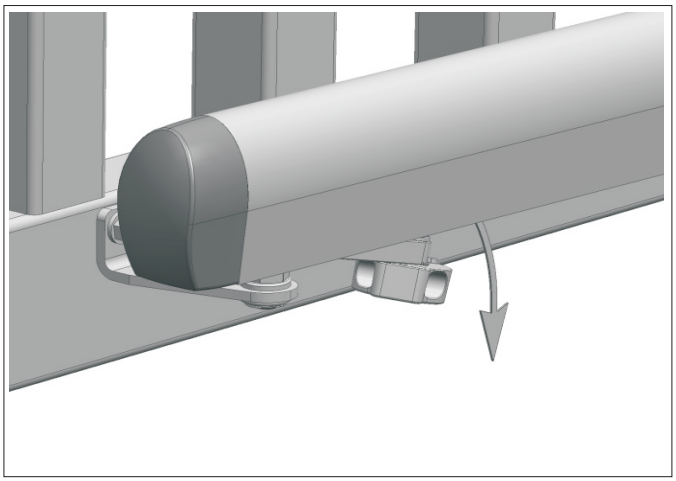






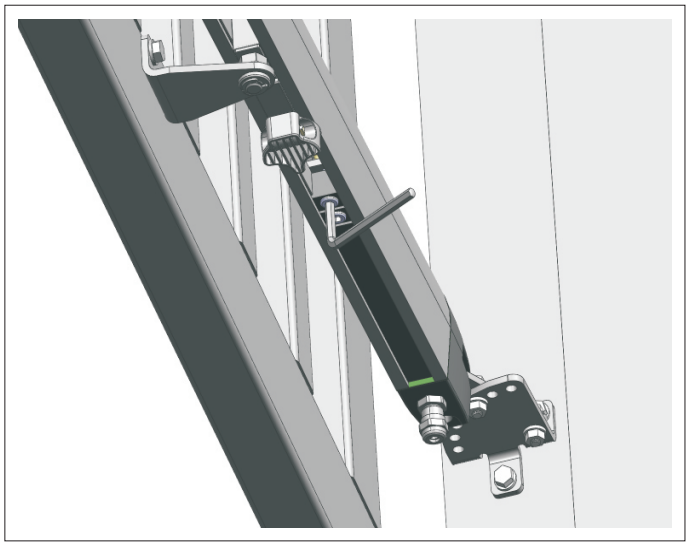




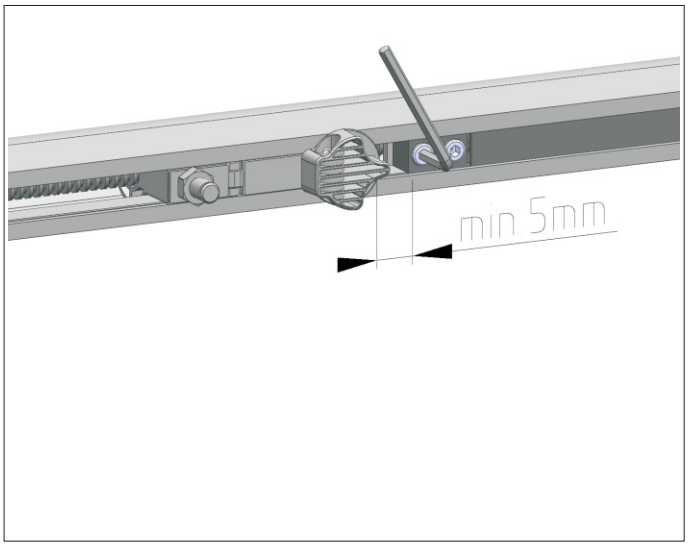


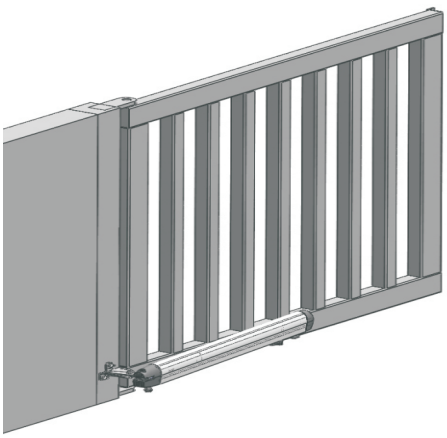
D - Montage Antriebseinheit

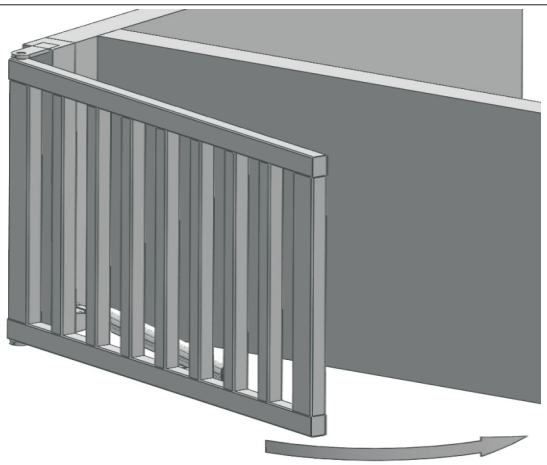
GB - Installation operating unit



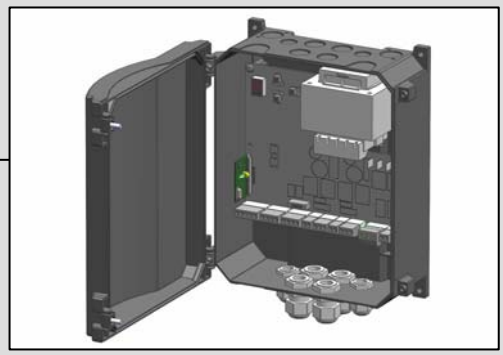
D - Toranschlag AUF
GB - Gate position open

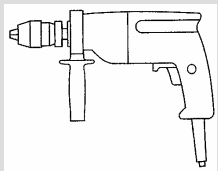


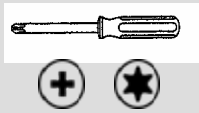


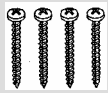


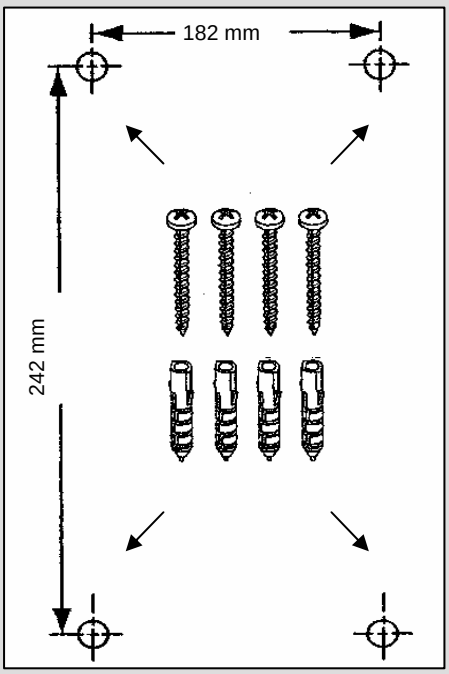
D Montage der Steuerung
GB Installation of the control
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

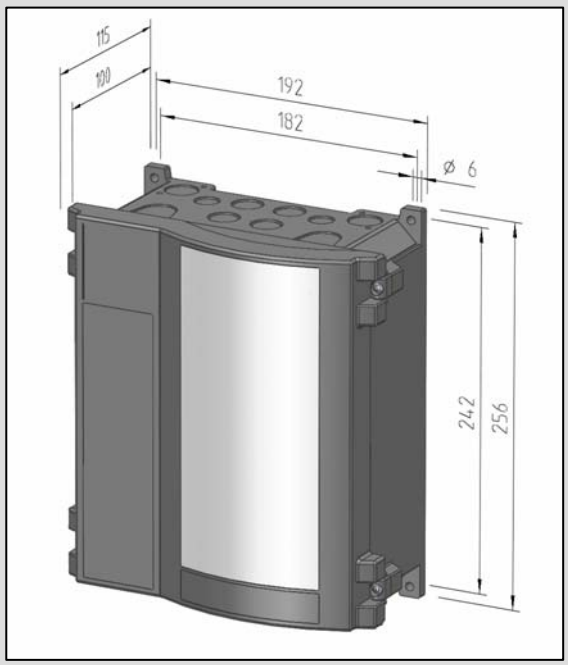








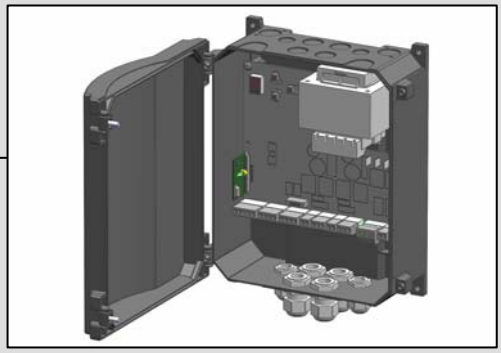


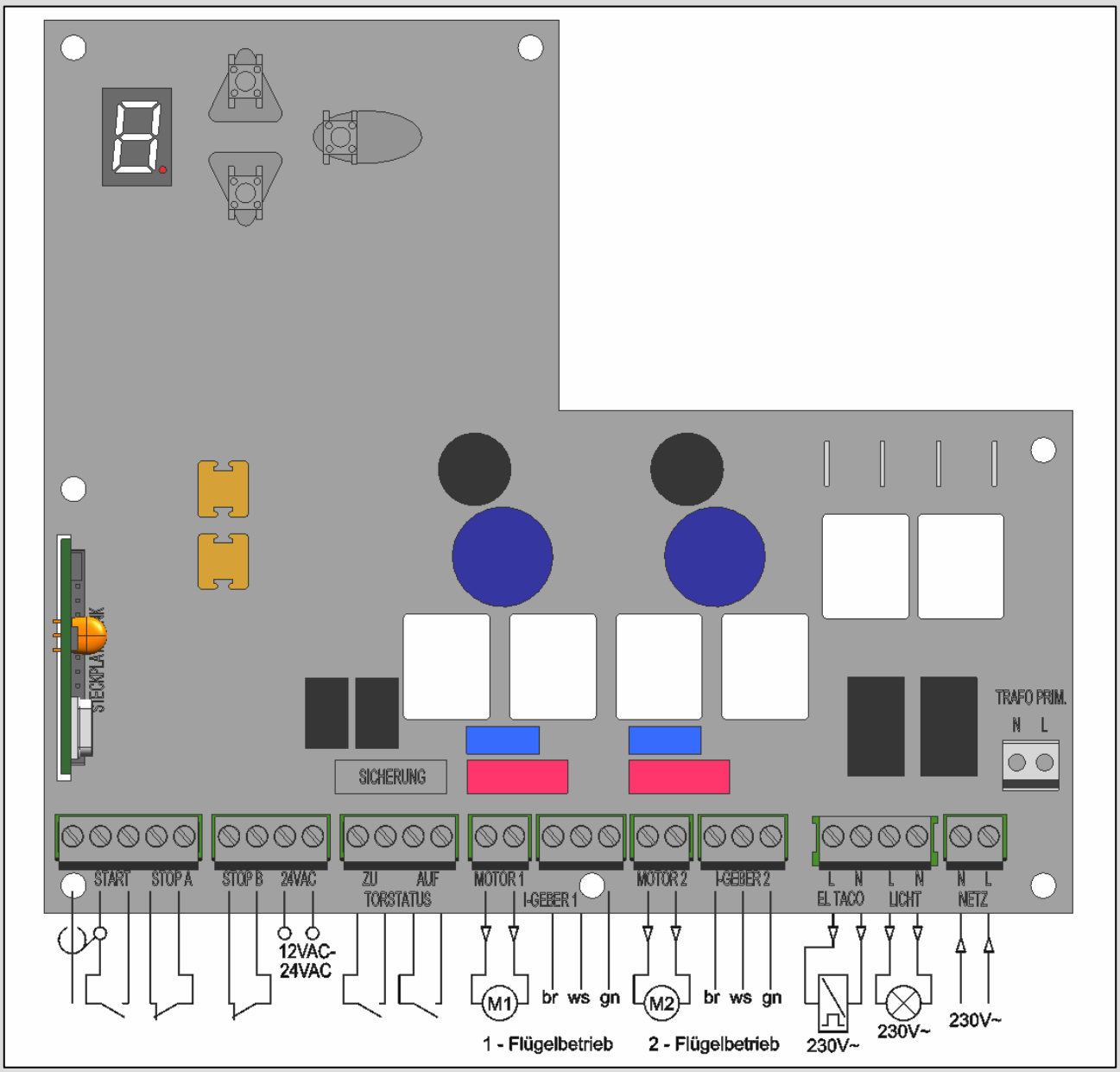


Montage der Steuerung
Der Untergrund auf dem die Steuerung befestigt wird, muss trocken, eben, schwingungs- und vibrationsfrei sein. Die Steuerung ist immer senkrecht zu montieren.
Die Steuerung wird an den vier außenliegenden Befestigungslöchern mit vier Schrauben befestigt.
Die Montage der Steuerung muss so erfolgen, dass für das Bedienungspersonal keinerlei Gefahren durch Torlauf oder sonstige Einflüsse im Betriebsablauf entstehen.

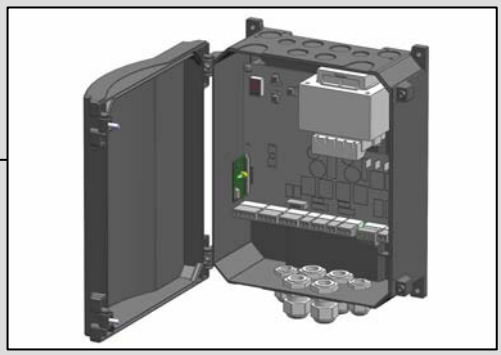
Installation of the control
The base on which the control is installed should be dry, level and vibration isolated. Always install the control vertically.
Fasten the control by four screws in the outer fastening holes.
The control should be installed where when it is used the movement of the gate or any other aspect of the gate operation is not a danger to anyone.

D Steuerung starten
GB Start-up the control
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

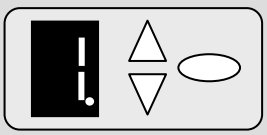




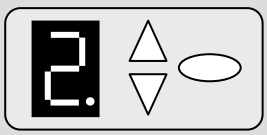
D Steuerung starten
GB Start-up of the control
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



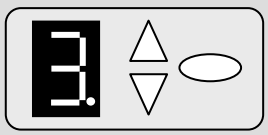
D Hauptmenü
GB main menu
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



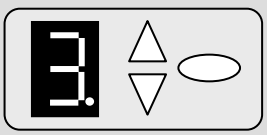
D Funk Start
GB Remote start
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



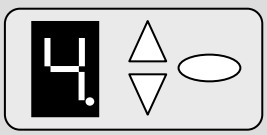
D Funk Gehflügelsteuerung
GB Active wing remote control
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



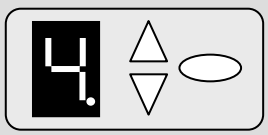
D Tor Auf- Gangflügel / 1-Flügel
GB Gate Open – active wing / 1 wing
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



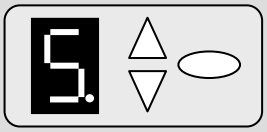
D Tor Auf-Standflügel/2.Flügel
GB Gate open-inactive wing/ 2 wings
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



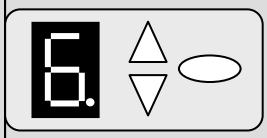
D Tor Zu-Standflügel/2.Flügel
GB Gate close-inactive wing/2 wings
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



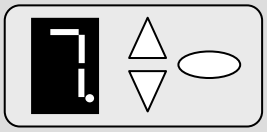
D Tor Zu- Gangflügel / 1 Flügel
GB Gate close – active wing / 1 wing
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



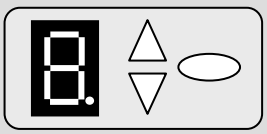
D Krafteinstellung Auf
GB Force setting Open
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



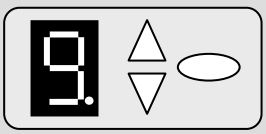
D Krafteinstellung Zu
GB Force setting close
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



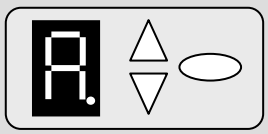
D Lichtzeiten
GB Light times
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



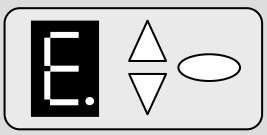
D Softlaufstrecken
GB Soft run distances
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



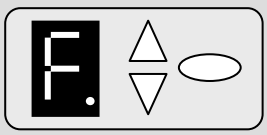
D Verzögerung Standflügel AUF
GB inactive wing OPEN delay
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



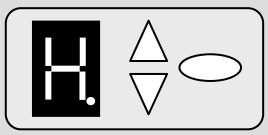
D Verzögerung Gehflügel ZU
GB active wing CLOSE delay
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



D Sondermenüs
GB Special menu
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

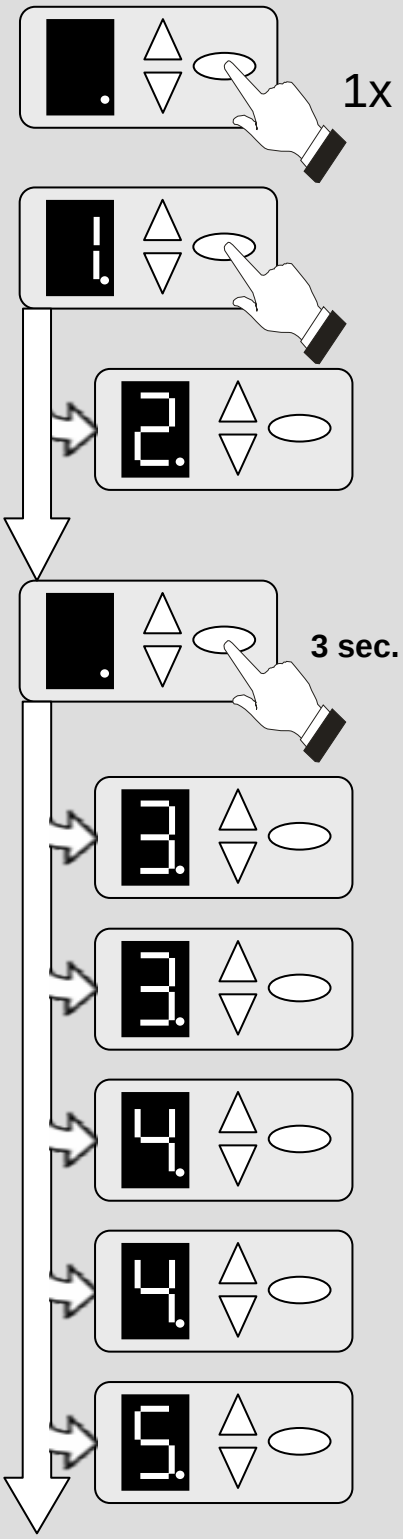


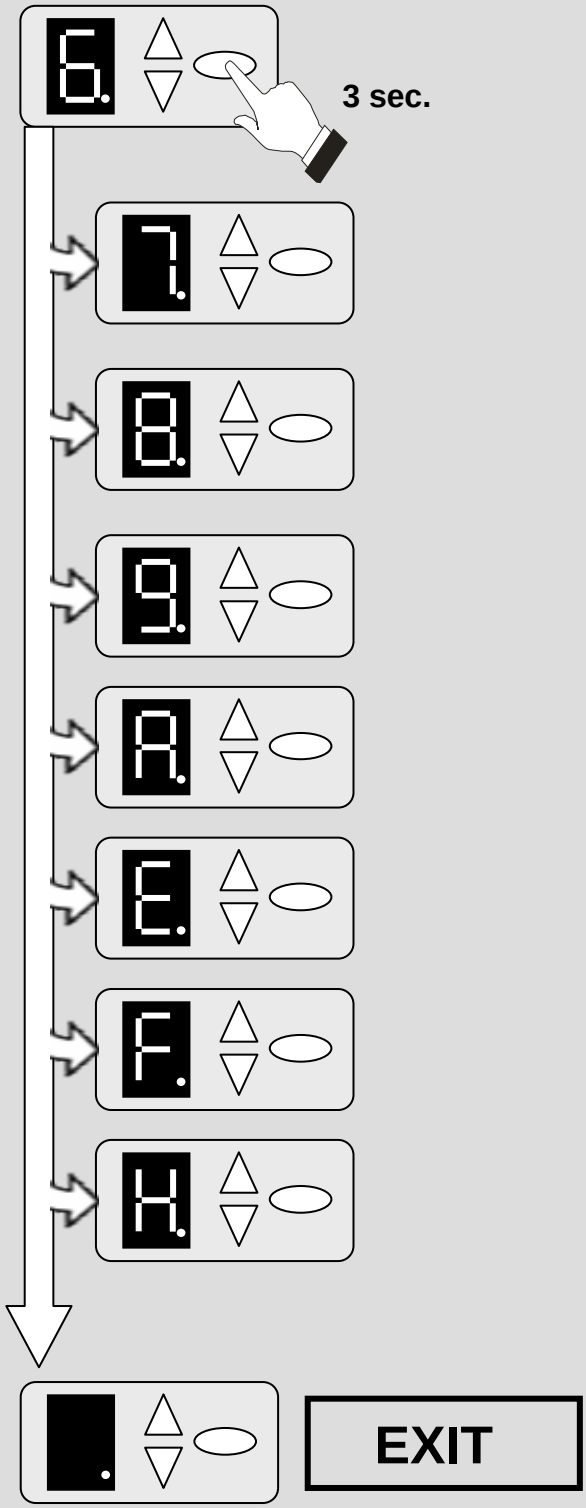
D Betriebsarten
GB Operating modes
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



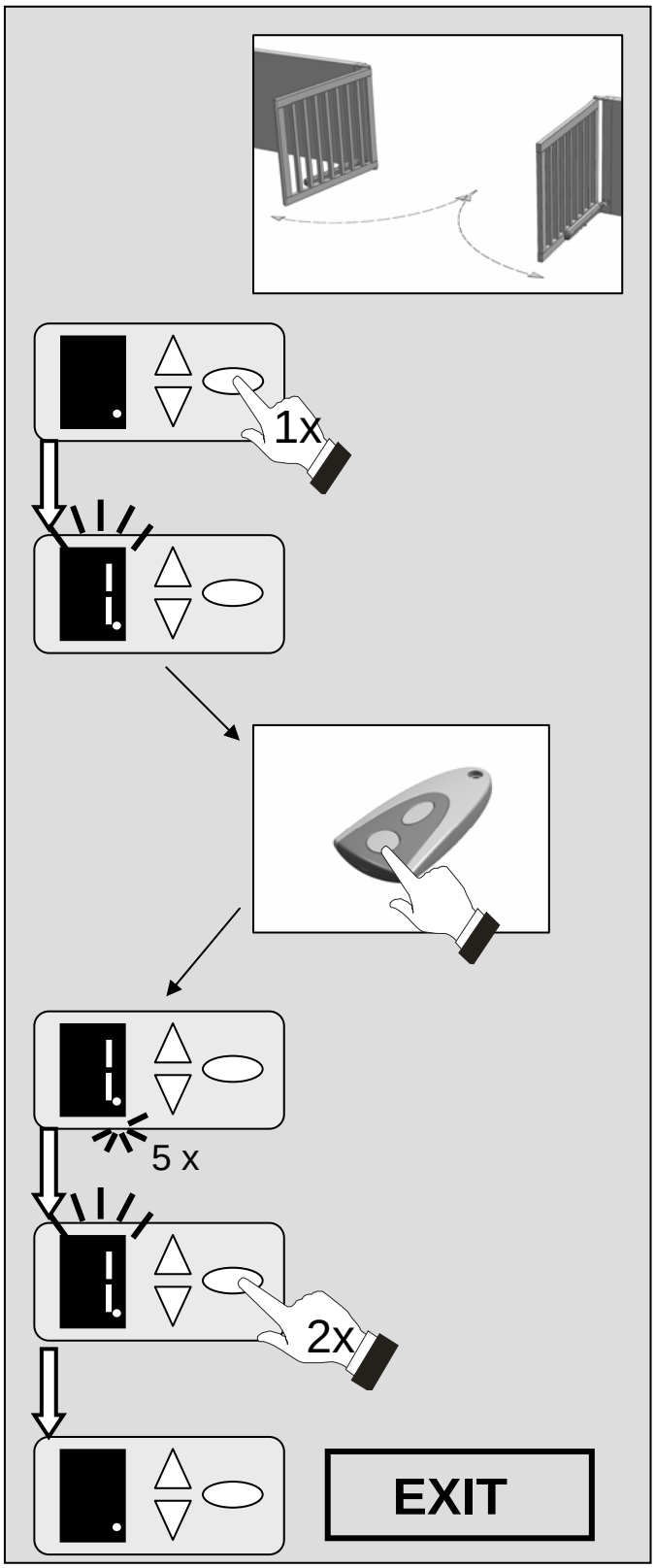
D Offenhaltezeit bei AR-Betrieb
GB Hold-open times in AR mode
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

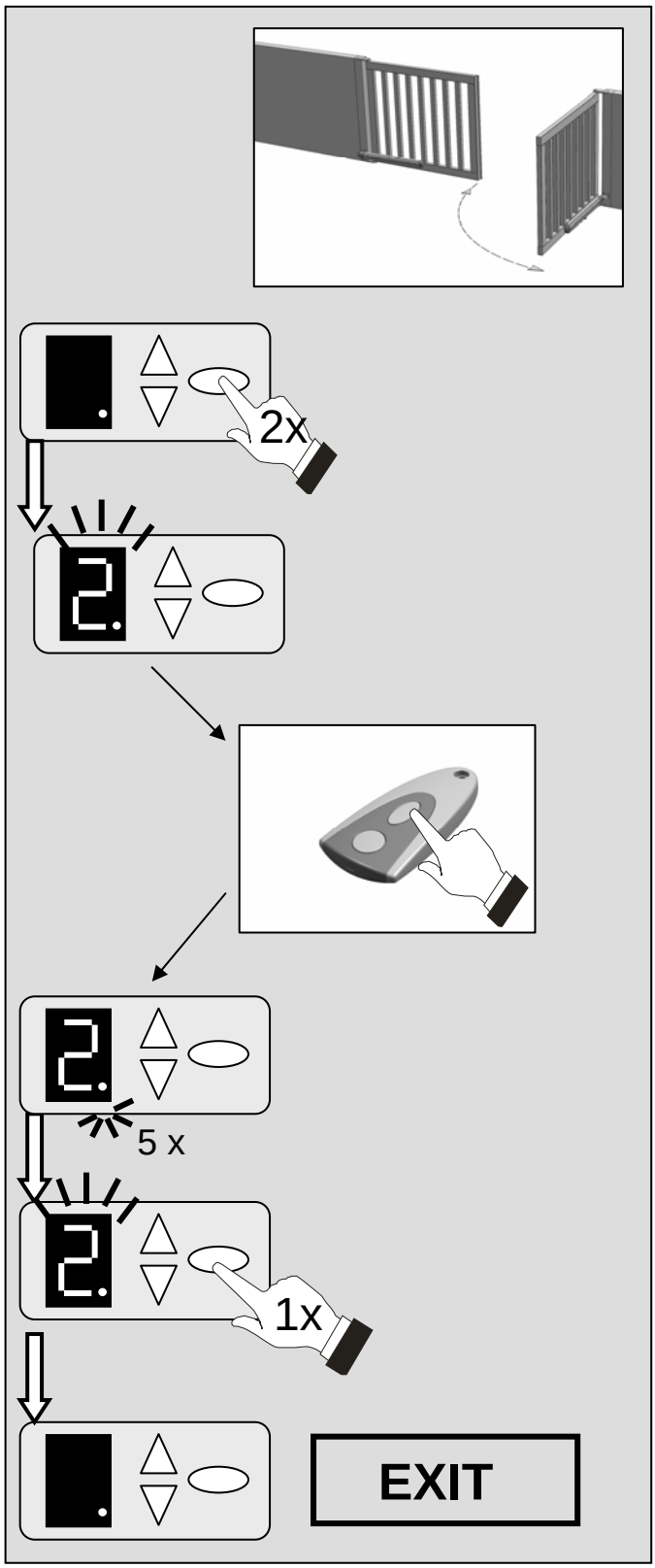
D Programierablauf
GB Programming sequence
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



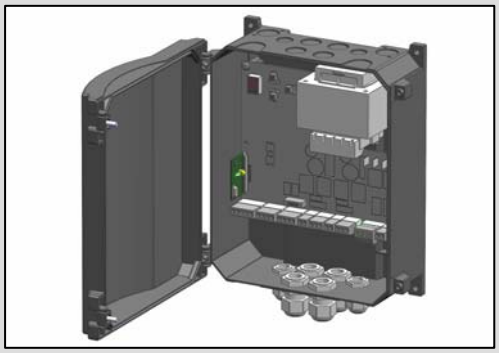


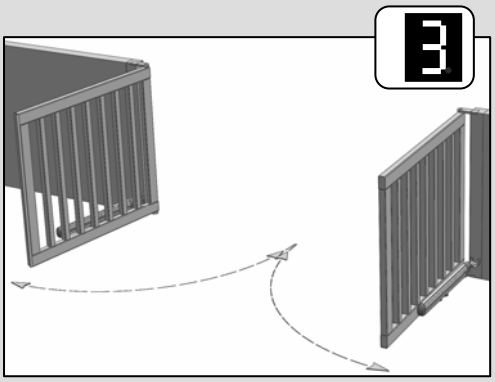
D Funk Start (1) einlernen, Start Gehflügelsteuerung (2)
GB Teaching remote start(1), active wing control start(2)
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



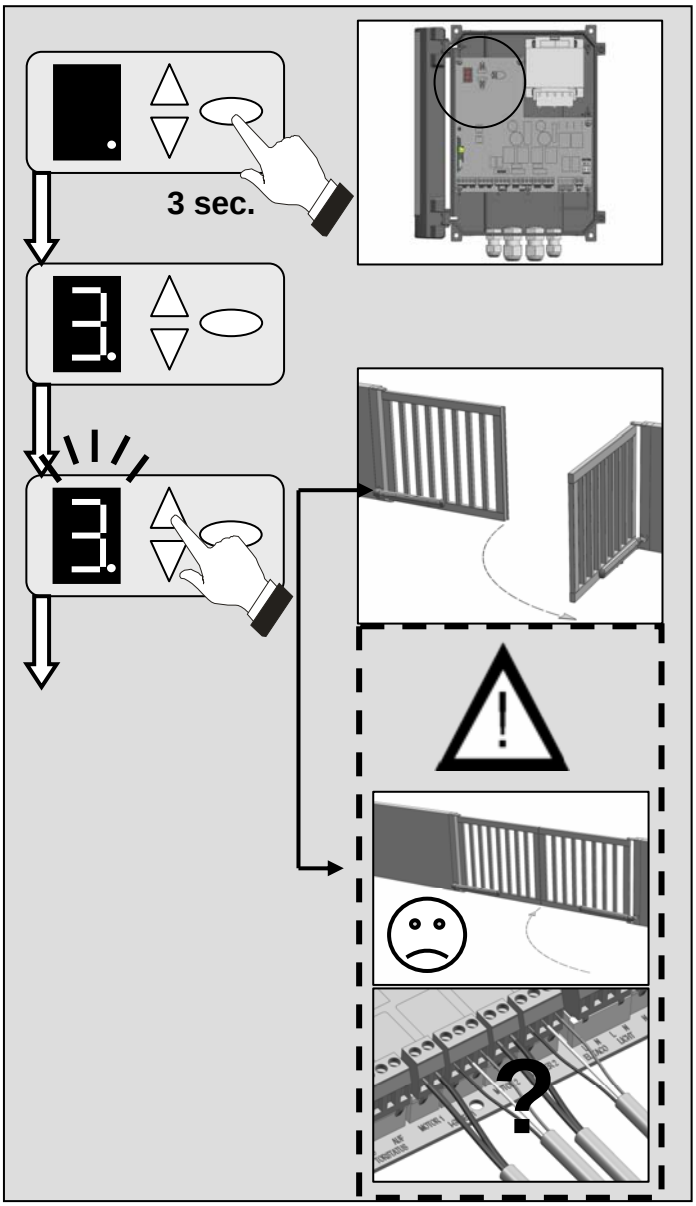


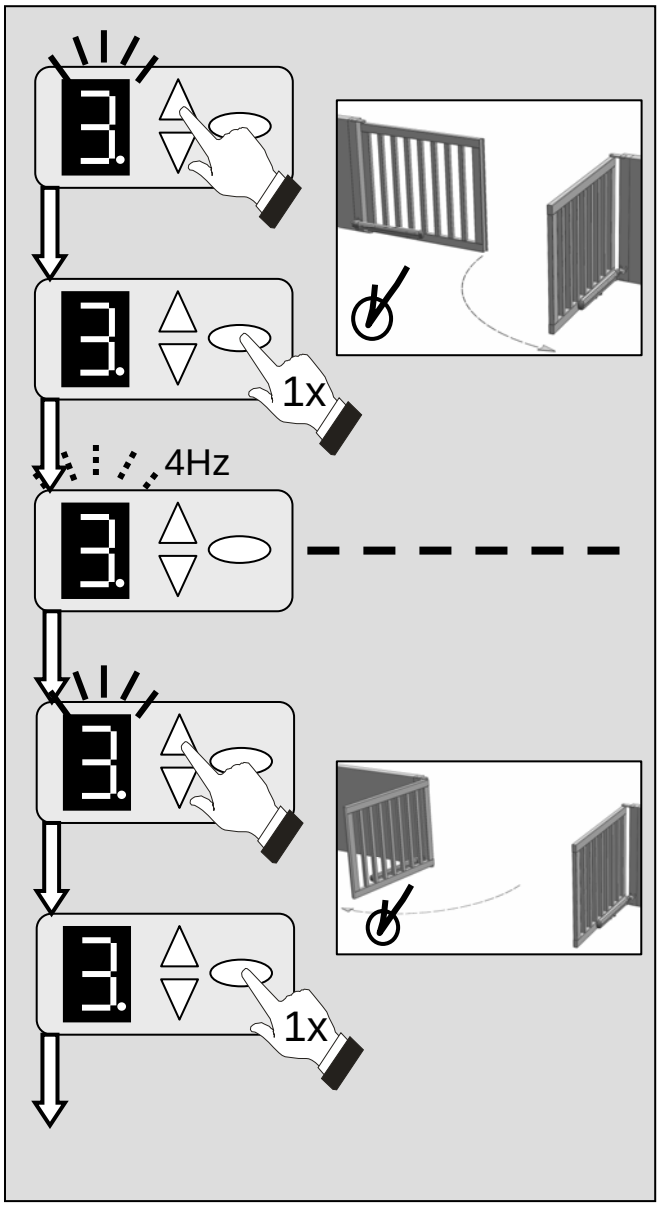
D Inbetriebnahme der Steuerung - Doppelflügelig
GB Control start-up – 2 wing
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

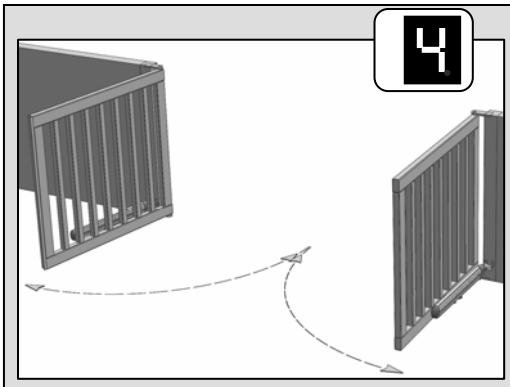




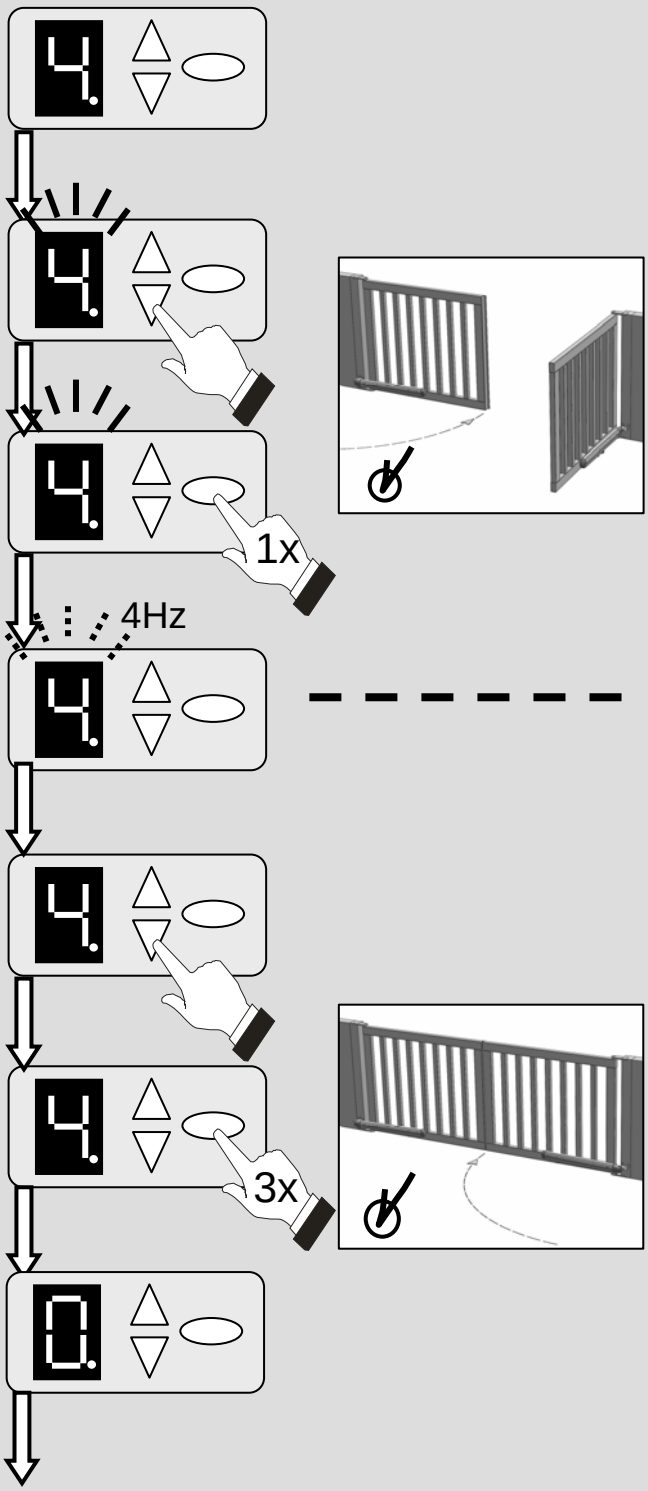
D Einstellen Auf [3] Torendlage
GB Setting open (3) gate end position
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

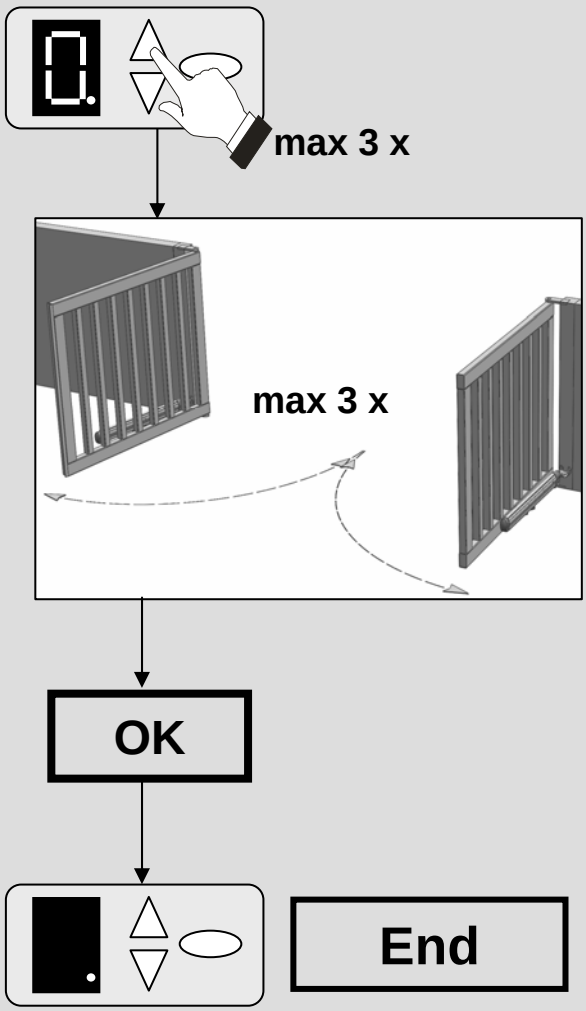


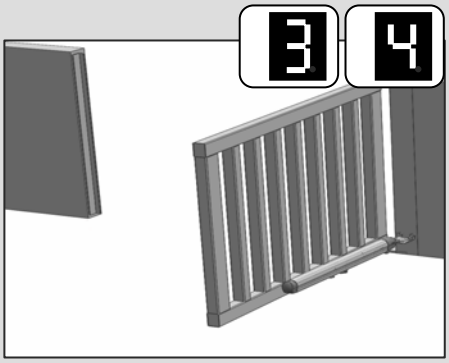




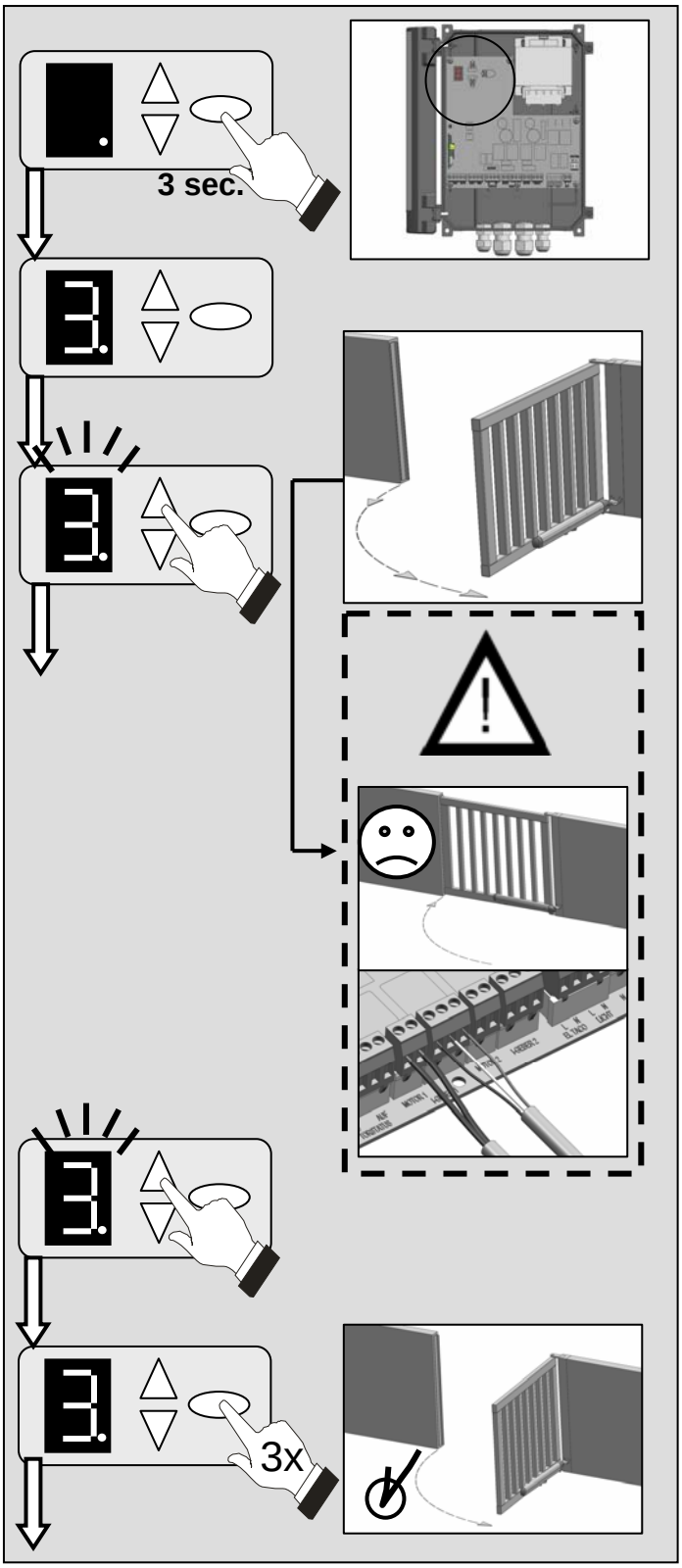
D Einstellen Zu [4] Torendlage
GB Setting close (4) gate end position
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

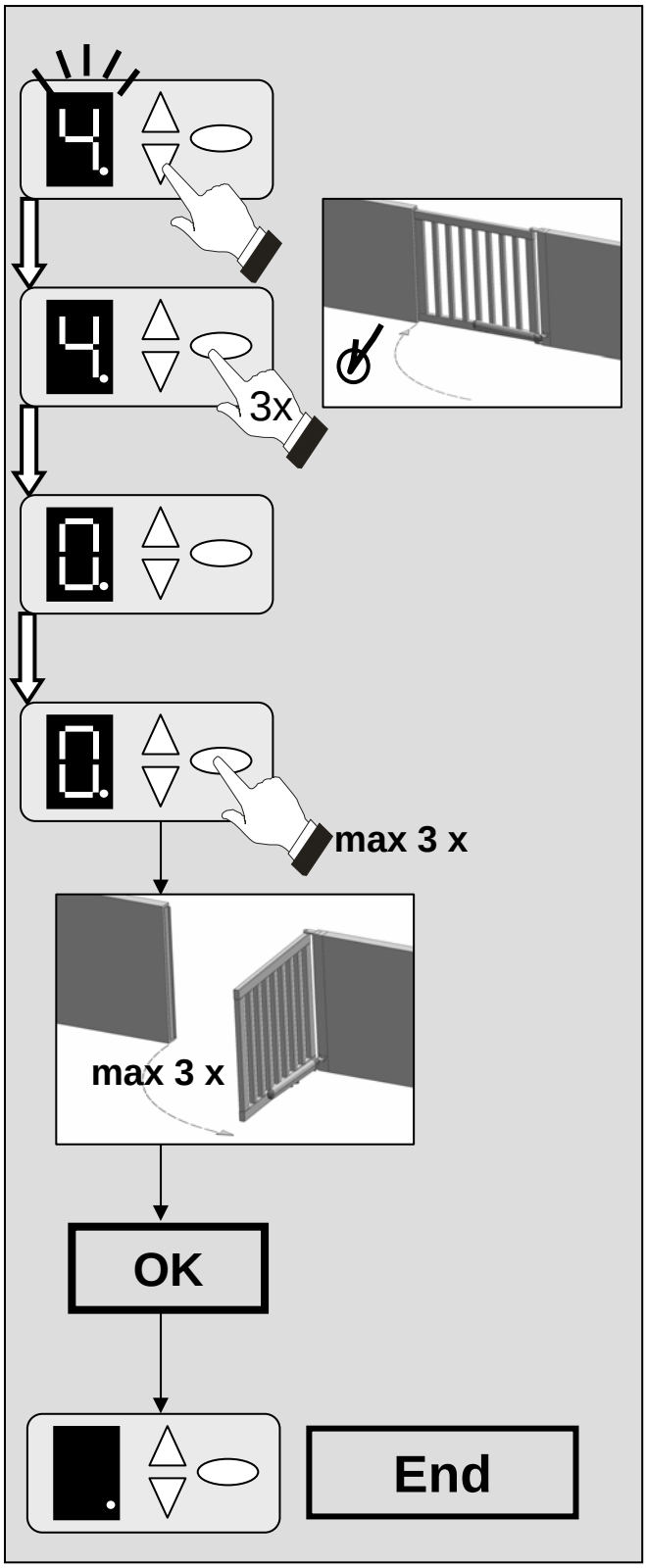


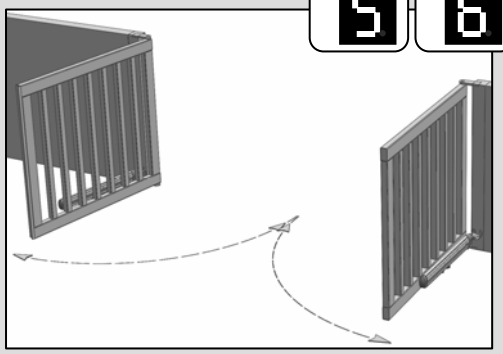




D Einstellen Auf [3] und Zu [4] Torendlage - Einflügelig
GB Setting open (3) an close (4) gate end position 1. wing
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

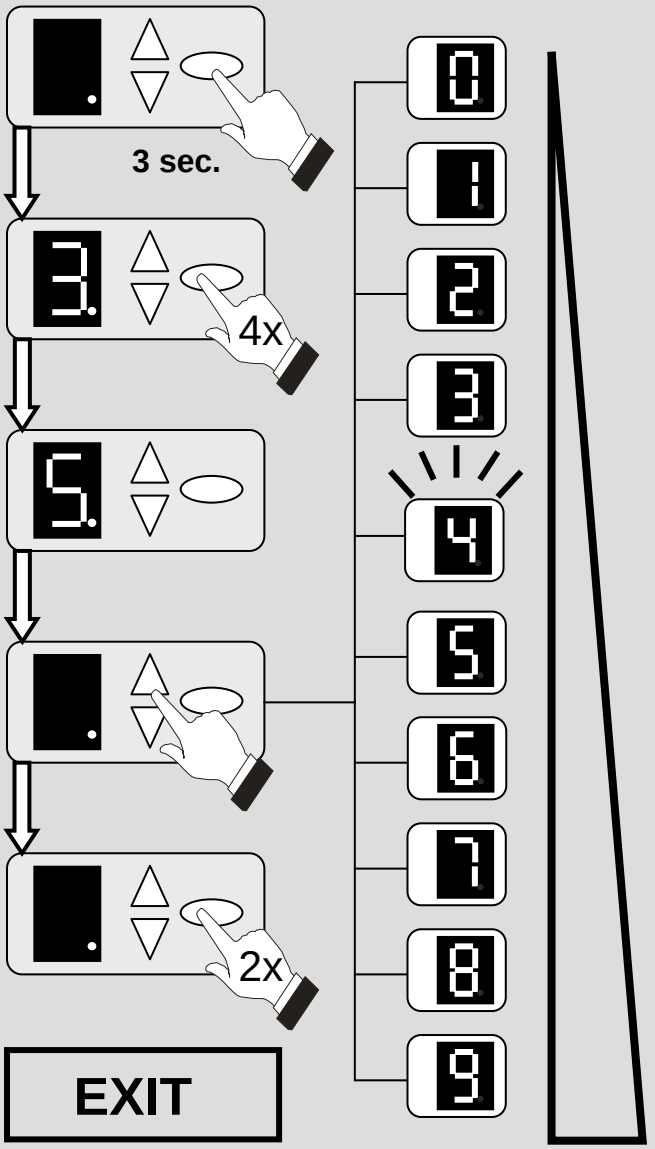




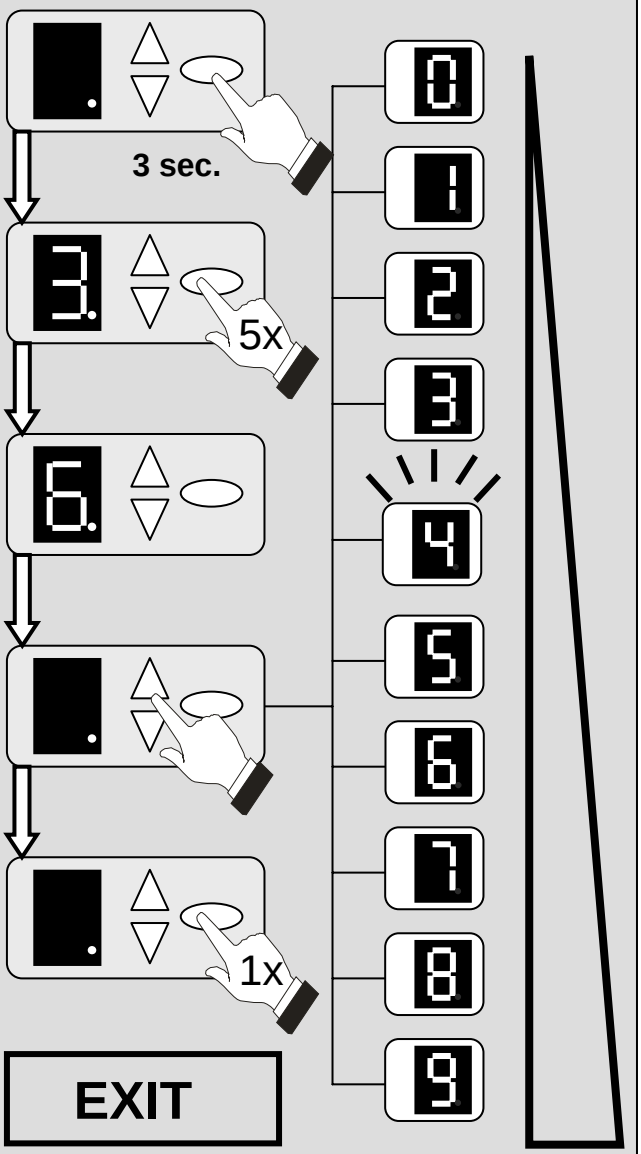


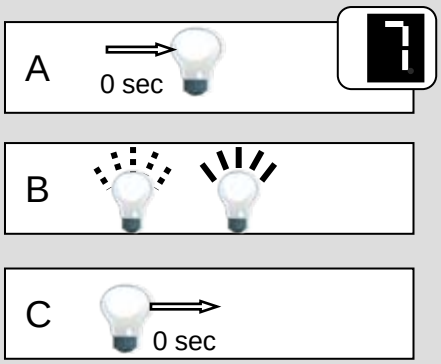
D Einstellen Kraft Auf [5] und Zu [6]
GB Setting force open (5) and close (6)
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

D Krafteinstellung AUF
GB Setting force open
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

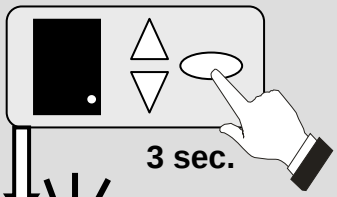


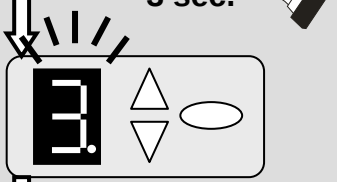
D Krafteinstellung ZU
GB Setting force close
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

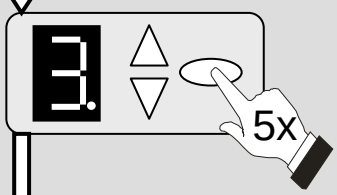


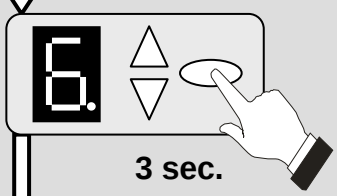


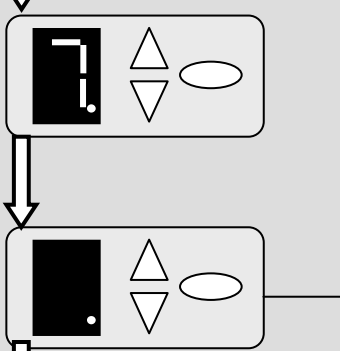
D Einstellen: Vorwarnblinken (A) / Blinkart (B) / Nachleuchten (C)
GB Setting: Advance blink-warning(A)/ blinking mode(B)/ persistance(C**)**
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

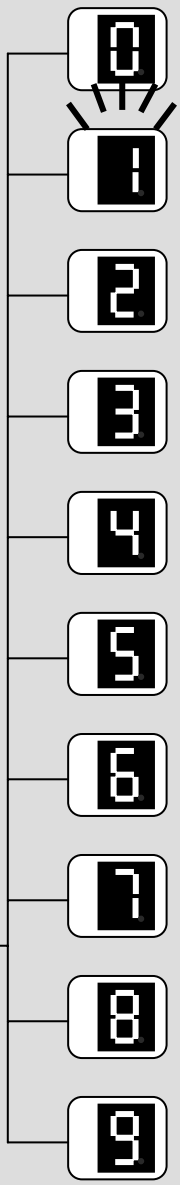


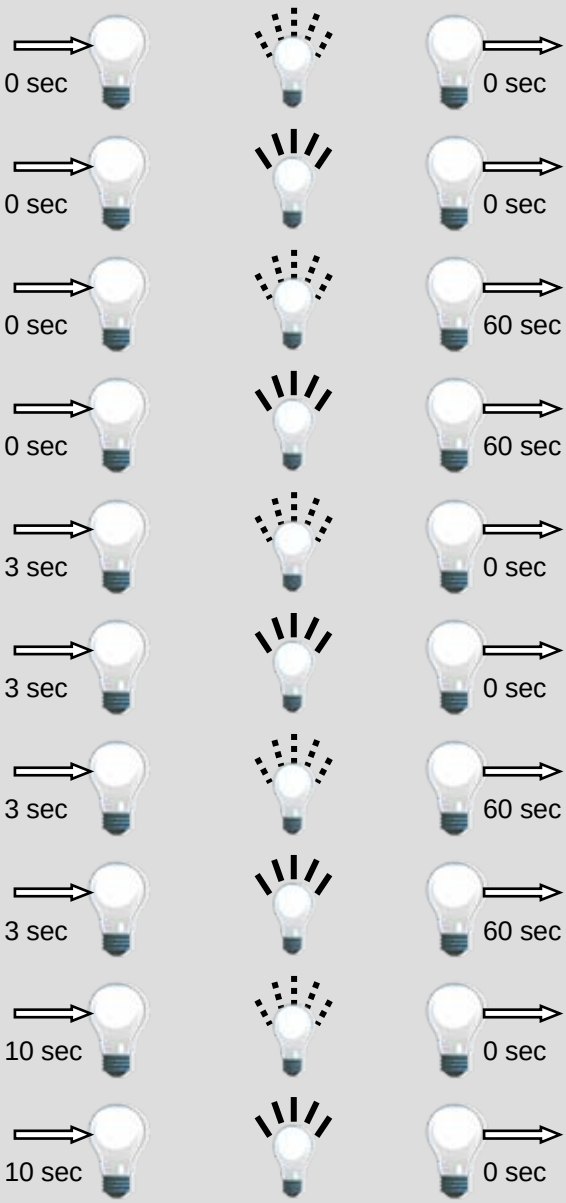




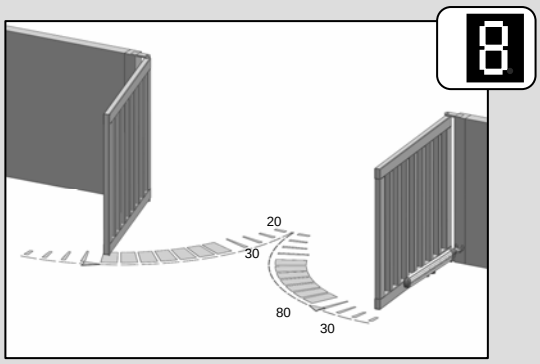




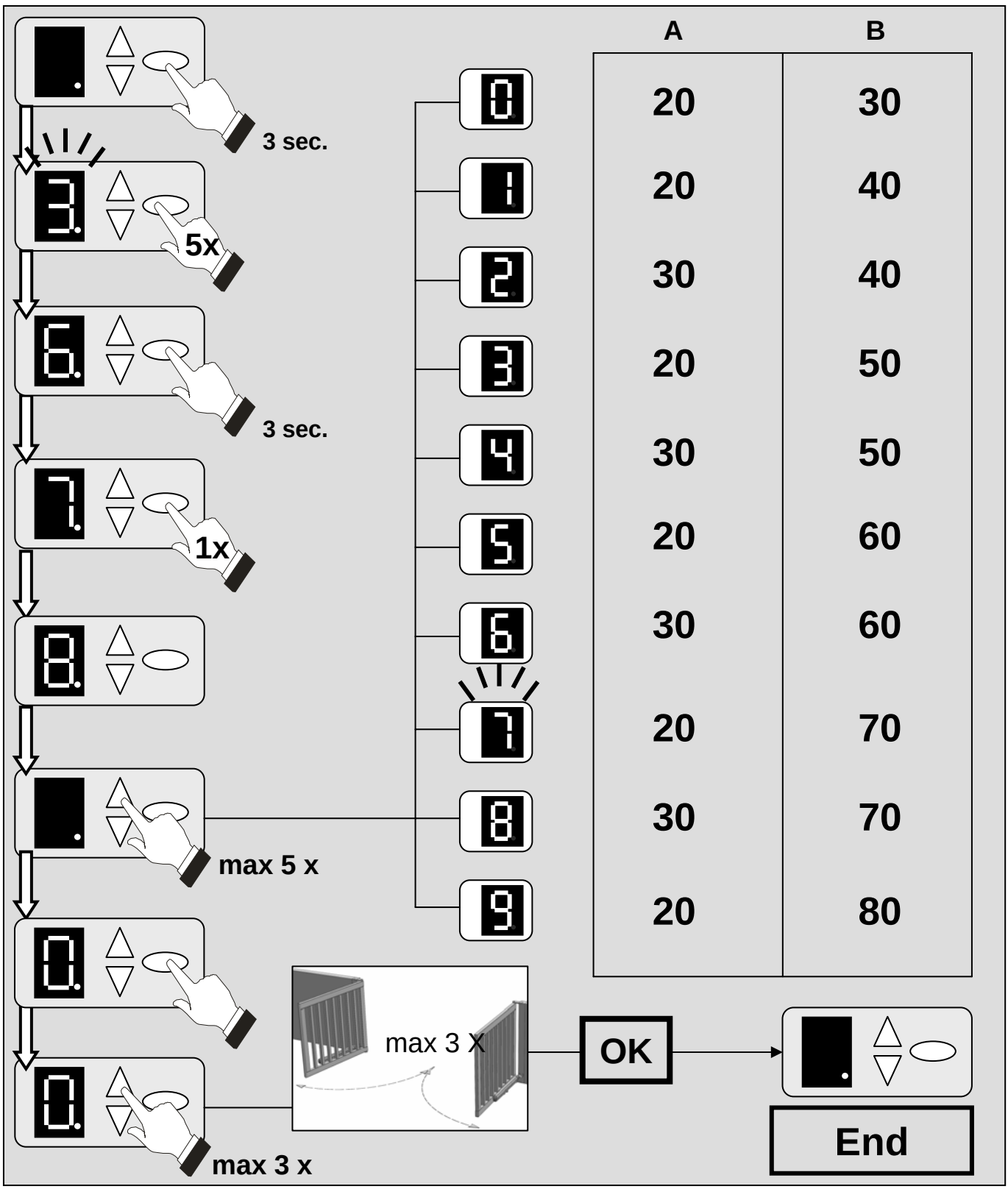




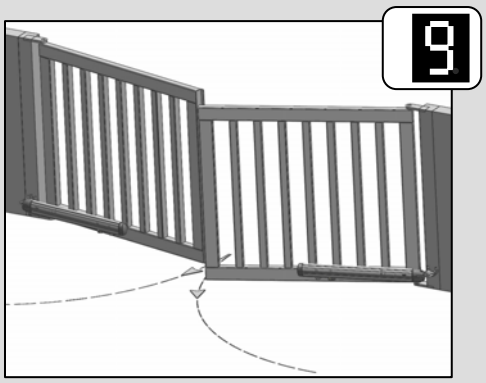
EXIT



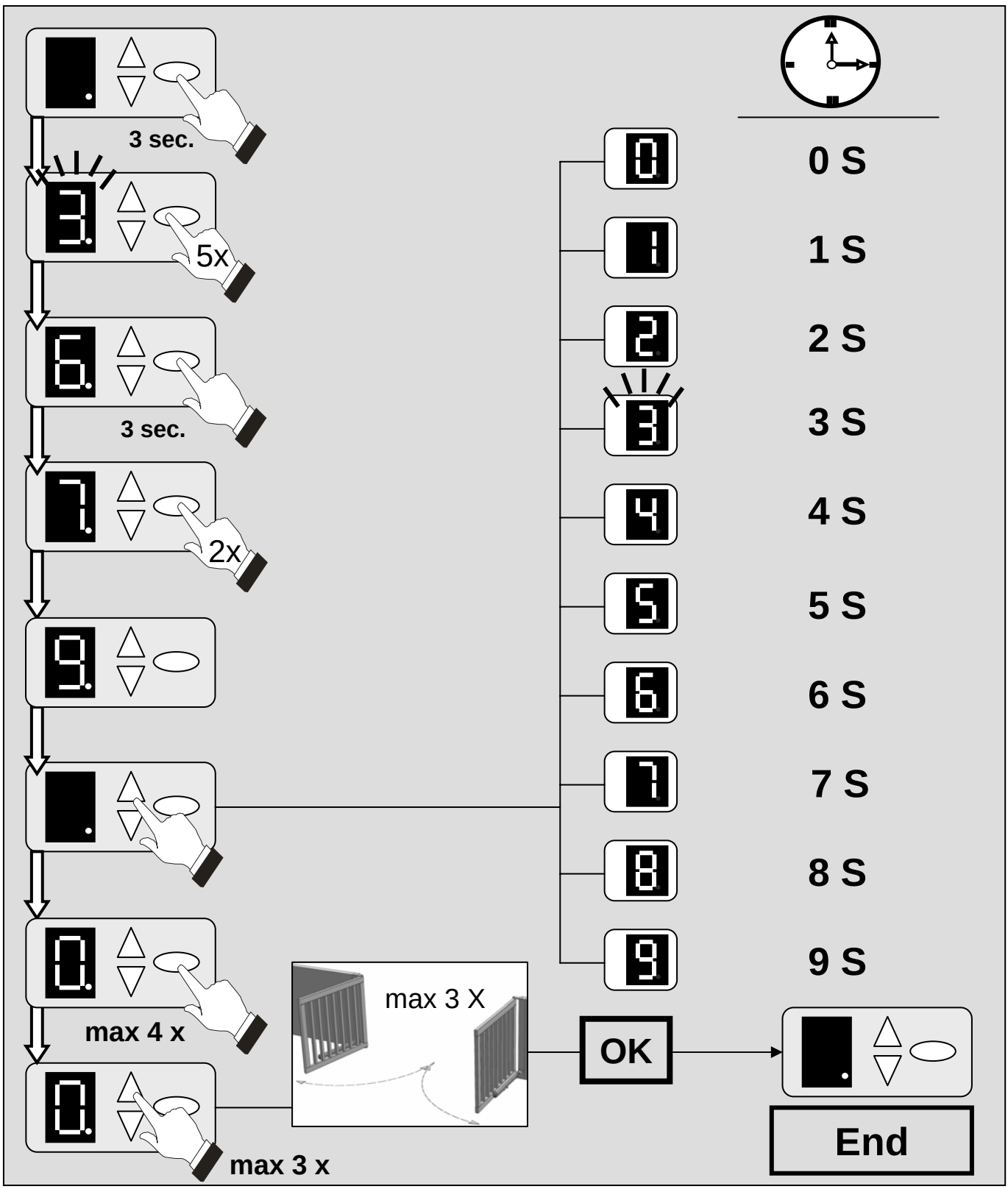
D Softlaufstrecken: Softanlauf (A) / Softstop (B)
GB Soft run distances: Soft start (A) / Softstop (B)
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

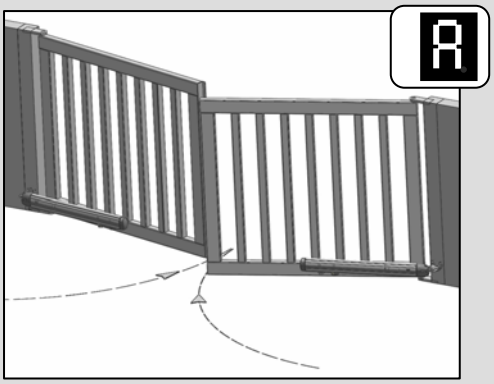


	A	B
0	20	30
1	20	40
2	30	40
3	20	50
4	30	50
5	20	60
6	30	60
7	20	70
8	30	70
9	20	80

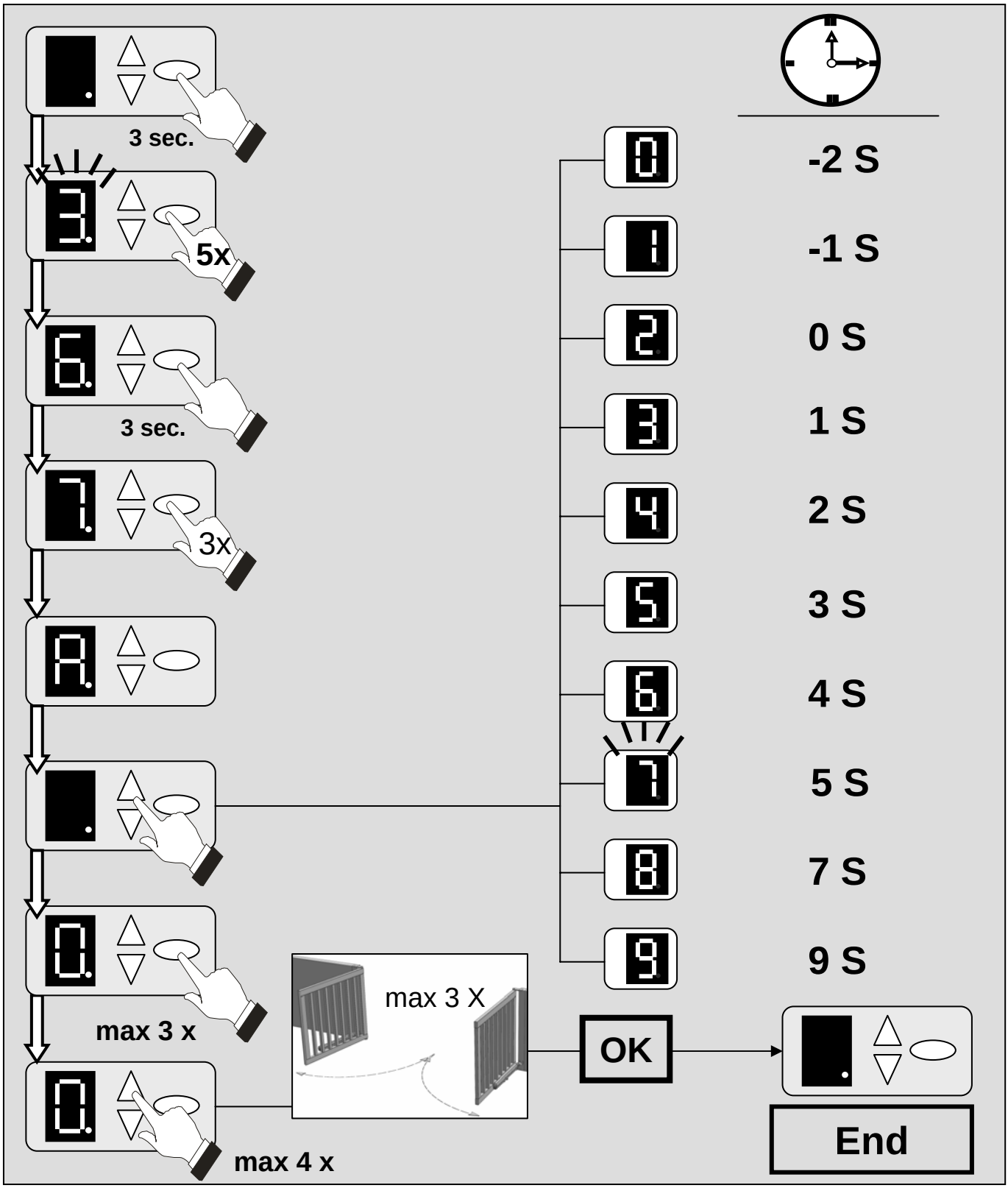


D Verzögerung Standflügel beim Öffnen
GB Inactive wing delay when opening
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

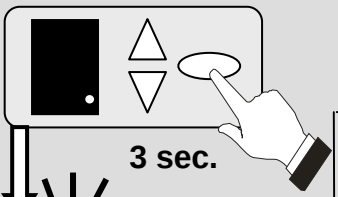


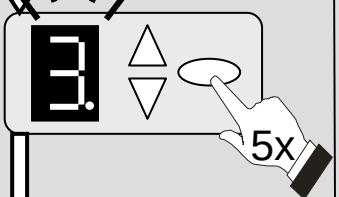


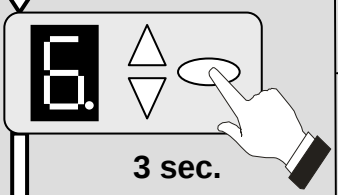
D Verzögerung des Gehflügels beim Schließen
GB Active wing delay when closing
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

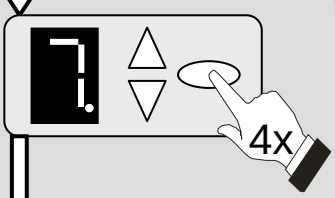


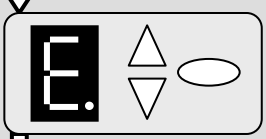
D Sonderfunktionen
GB Special functions
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

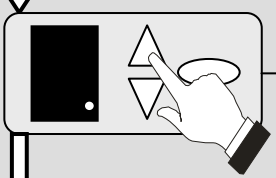


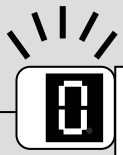






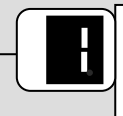






D Normalbetrieb
GB Normal operation
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

500ms

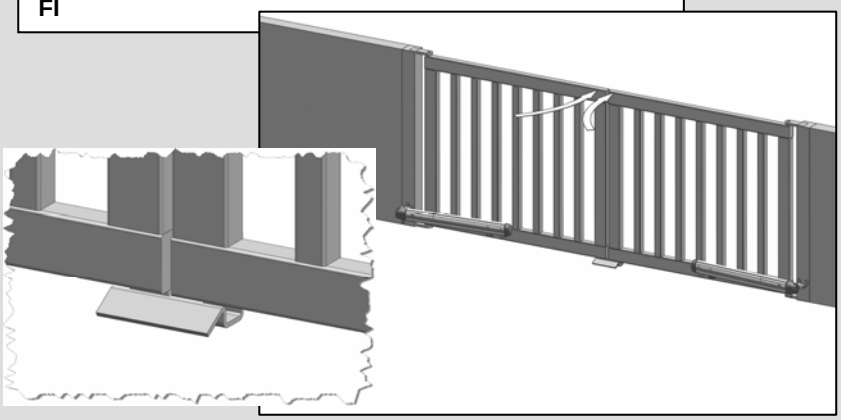


D Normalbetrieb
GB Normal operation
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

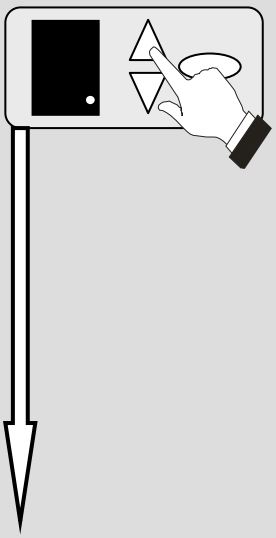
1,5s

D Andruck bei Torschließen in TOR-ZU für 500ms
GB Contact pressure when gate is closing with GATE-CLOSED for 500ms
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

500ms



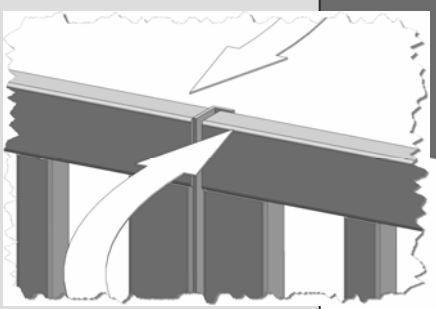
D Sonderfunktionen
GB Special functions
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

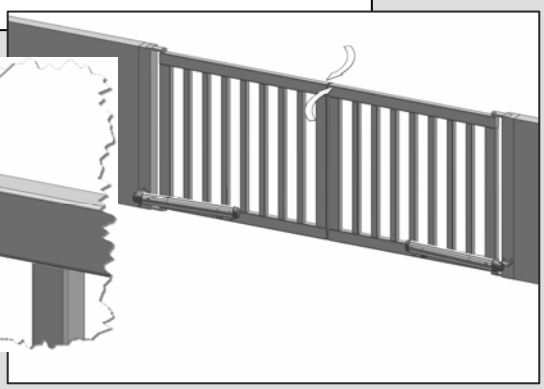


D Gegendruck beim Torschließen in TOR-Zu für 500ms
GB Counterpressure when gate is closing with GATE CLOSED for 500ms
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

Eltako

500ms

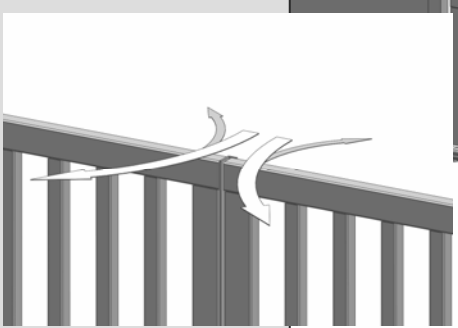


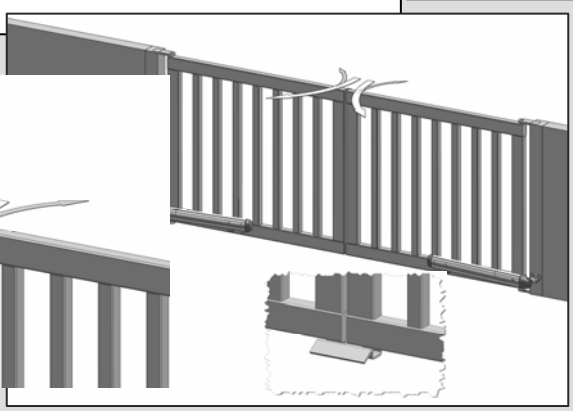


D Umkehrstoß bei Toröffnung in TOR-ZU für 500ms
GB Reverse strike when fate is opening with GATE CLOSED for 500ms
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

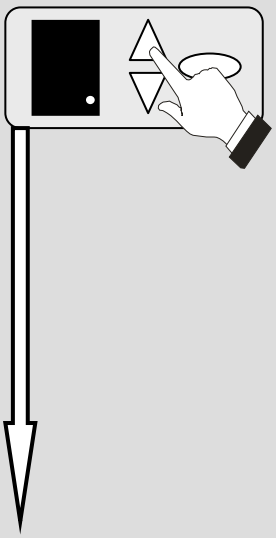
Eltako

500ms





D Sonderfunktionen
GB Special functions
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

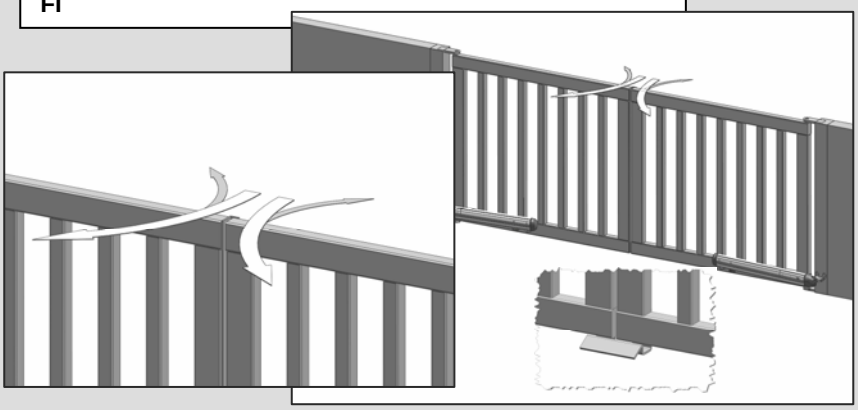


5

D Umkehrstoß bei Toröffnung in TOR-ZU für 1s
GB Reverse strike when fate is opening with GATE CLOSED for 1s
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

Eltako

500ms

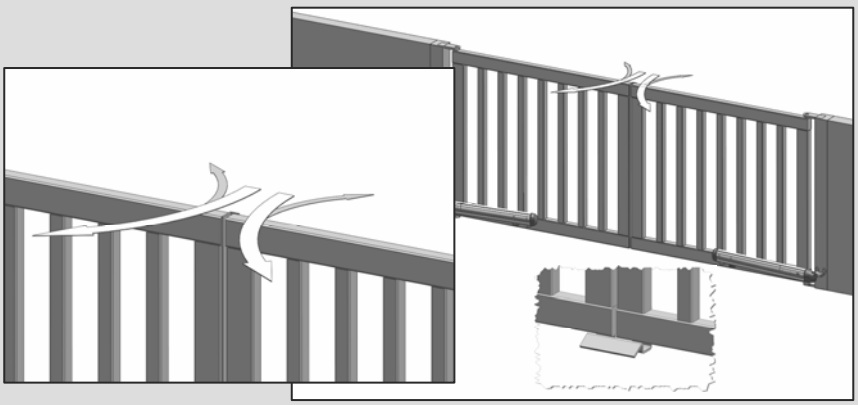


6

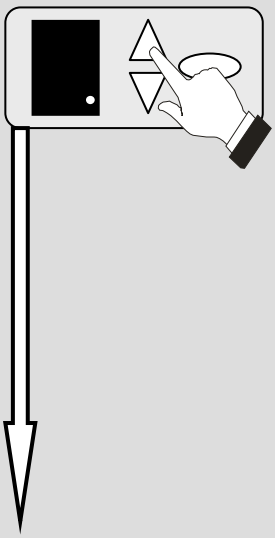
D Umkehrstoß bei Toröffnung in TOR-ZU für 500ms
GB Counterpressure when gate is closing with GATE CLOSED for 500ms
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

Eltako

1s



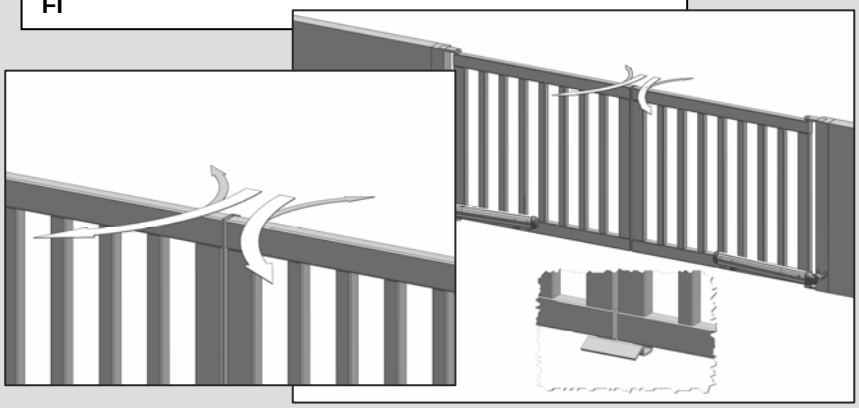
D Sonderfunktionen
GB Special functions
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



D Umkehrstoß bei Toröffnung in TOR-ZU für 1s
GB Reverse strike when fate is opening with GATE CLOSED for 1s
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

Eltako

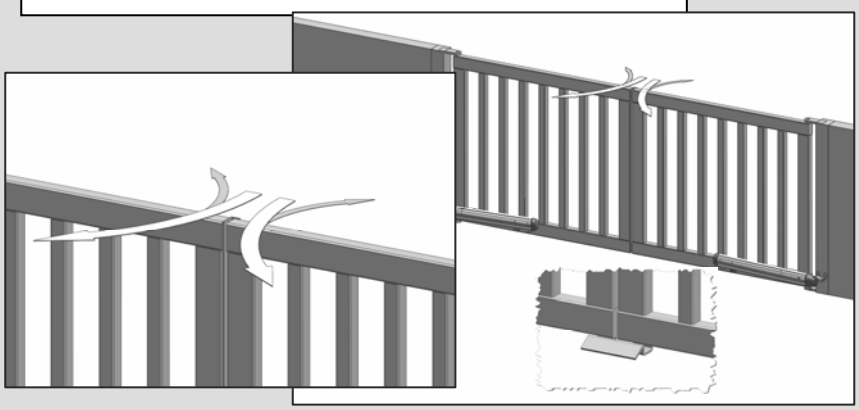
1s



D Umkehrstoß bei Toröffnung in TOR-ZU für 1s
GB Reverse strike when fate is opening with GATE CLOSED for 1s
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

Eltako

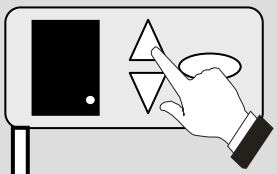
1,5s

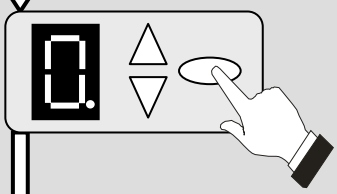


D Sonderfunktionen

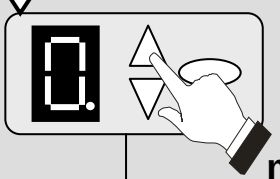
GB Special functions

F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI





max 2 x



max 3 x

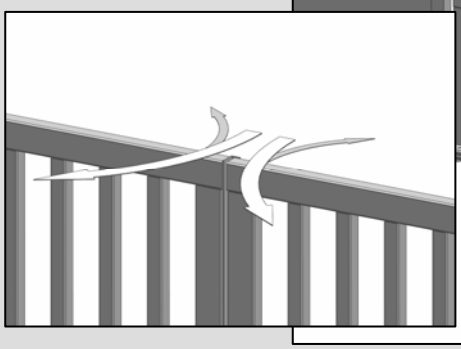
D Umkehrstoß bei Toröffnung in TOR-ZU für 1s

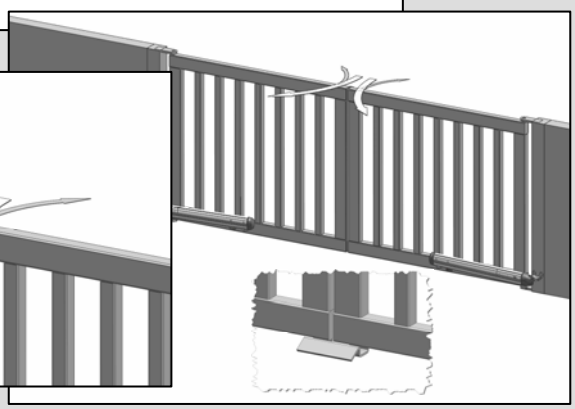
GB Reverse strike when fate is opening with GATE CLOSED for 1s

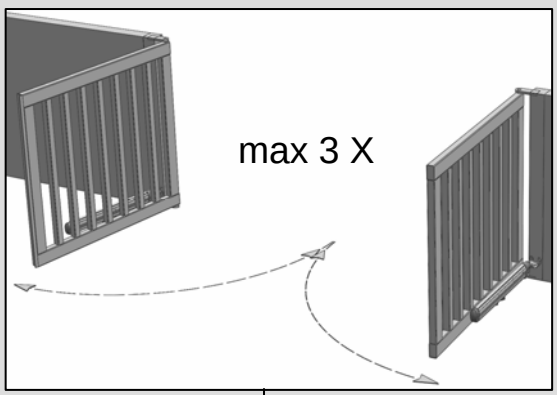
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

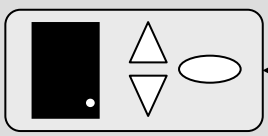
Eltako

2s





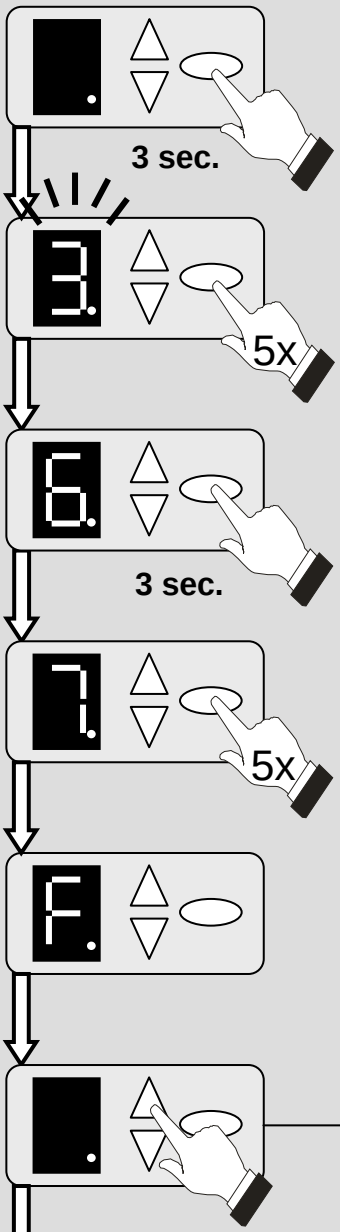


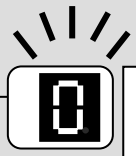


OK

End

D Wahl der Betriebsarten
GB Operating mode selection
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI





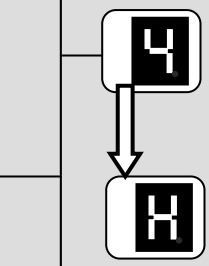
D Normalbetrieb
GB Normal mode
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

D AUF- ZU Betrieb
GB OPEN-CLOSE mode
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

D AR-Betrieb (Automatisches Schließen)
GB AR mode (automatic closing)
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

D AR-Betrieb, Verkürzung der Offenhaltezeit durch Stop-B
GB AR mode, making the hold-open time shorter with stop B
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

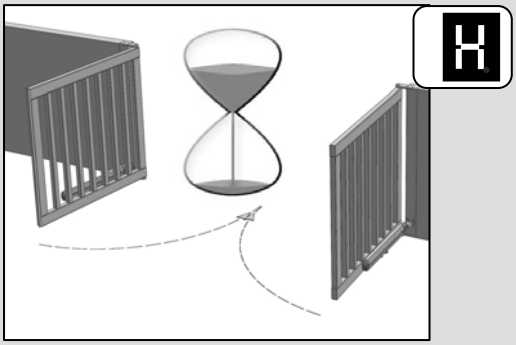
D Wahl der Betriebsarten
GB Operating mode selection
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



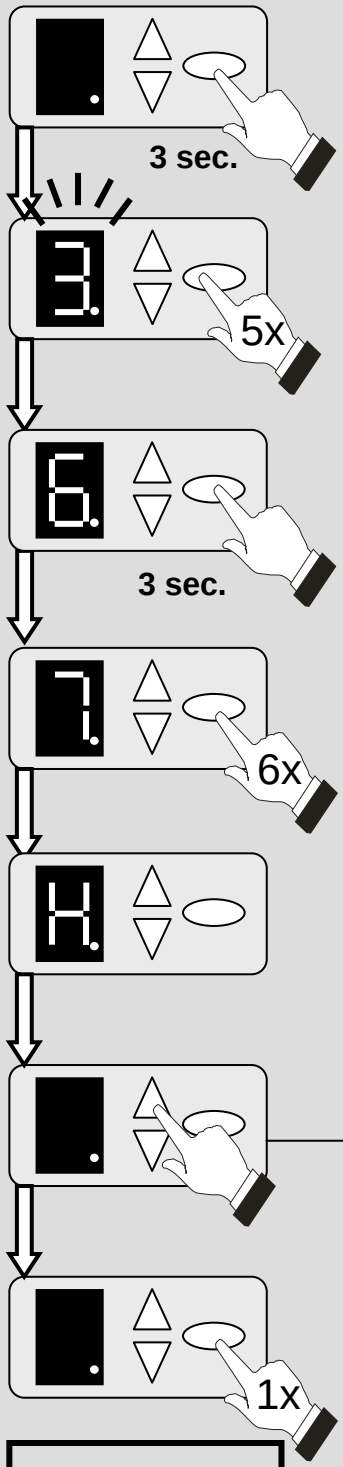
D AR-Betrieb, Verkürzung der Offenhaltezeit durch Startimpuls
GB AR mode, making the hold-open time shorter by start pulse
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

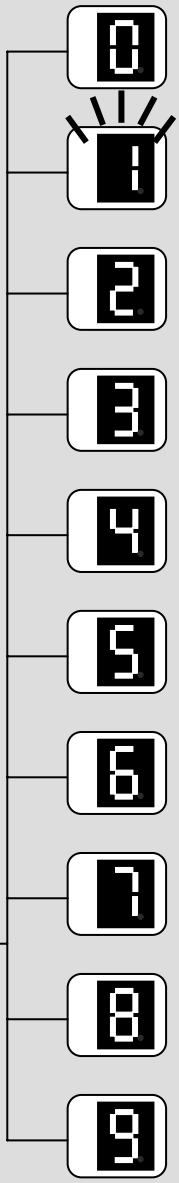
D AR-Betrieb mit Start-Stop Funktion, AR wird unterbrochen wenn innerhalb 3 Sec. bei Erreichen der Tor-Auf Position ein Startsignal gegeben wird. Erneutes Signal startet die AR Funktion
GB AR mode with start-stop function, AR is interrupted if a start signal is received within 3 seconds of reaching the gate open position. Another signal starts the AR function
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

EXIT



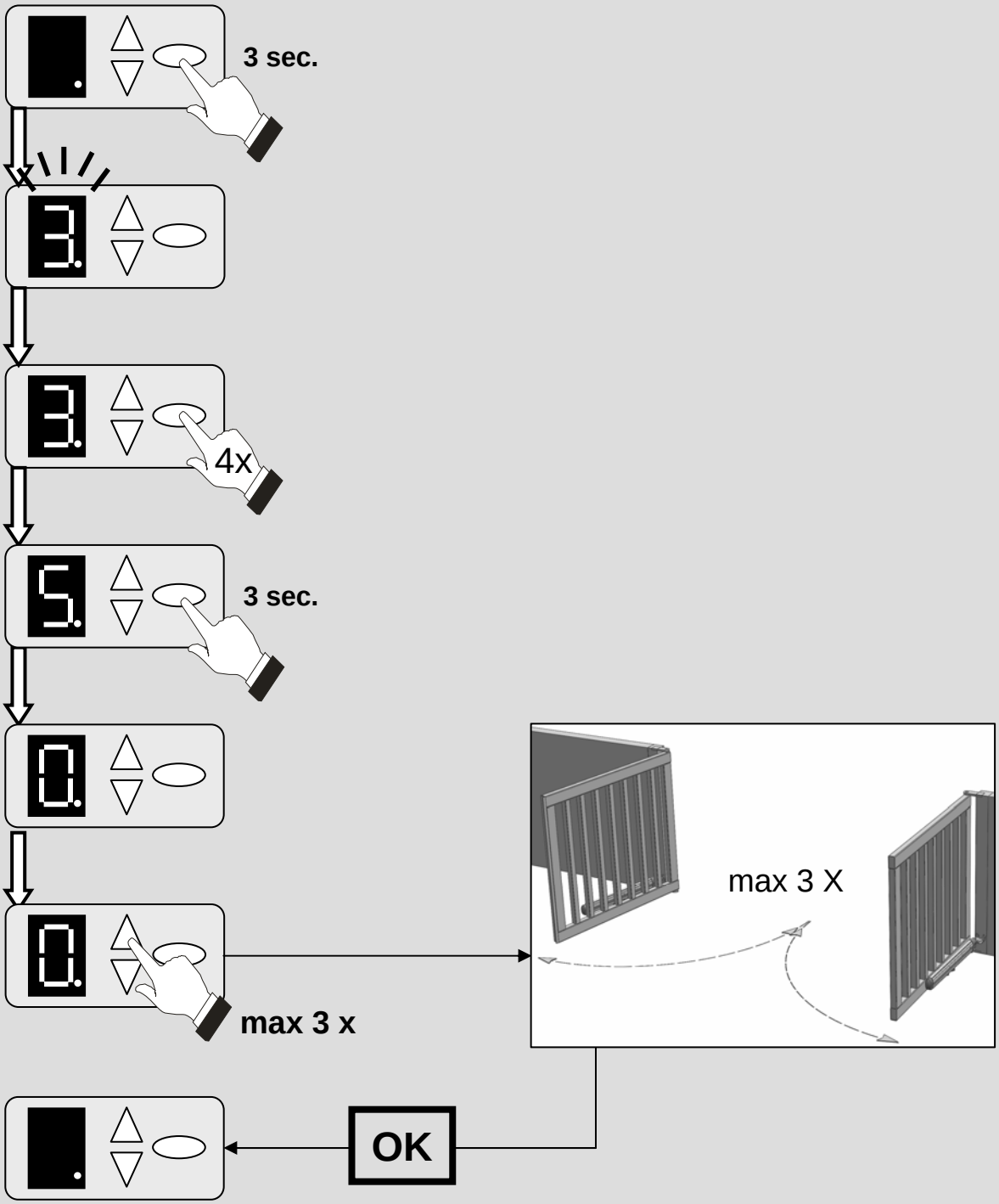
D Offenhaltezeit bei AR + 10 sec. Vorwarnung
GB Hold-open time at AR + 10 seconds advance warning
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI





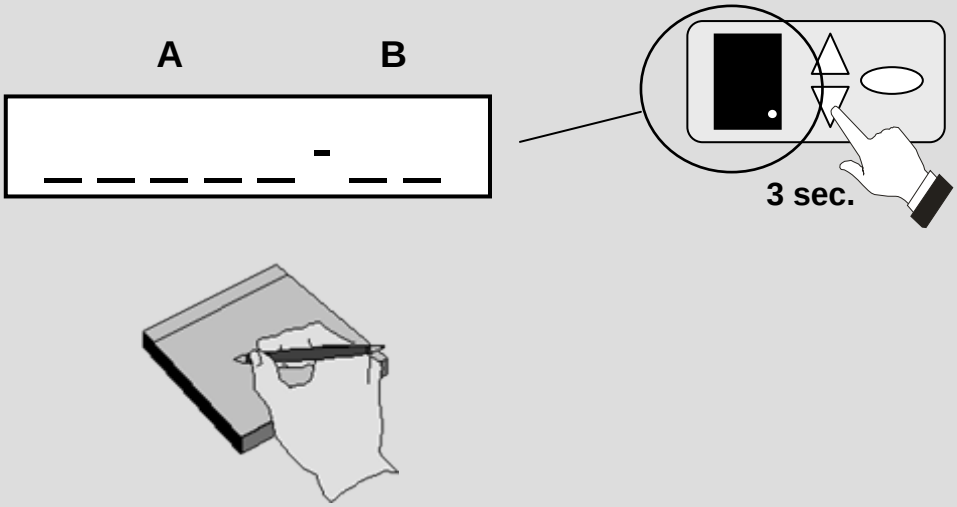
0 S
10 S
30 S
60 S
90 S
120 S
150 S
180 S
210 S
240 S

D neue Kraftlernfahrt
GB New force teach move
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

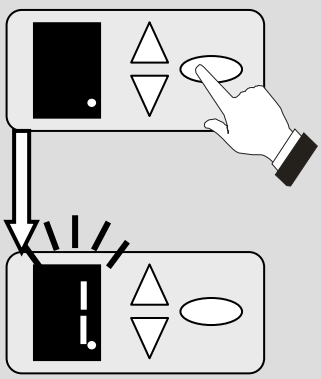


End

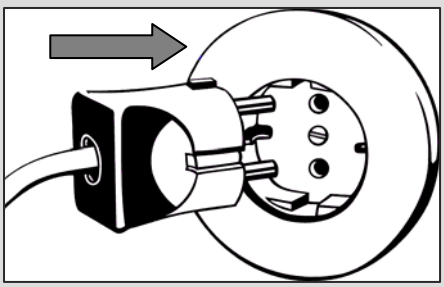
D Abfrage Bewegungszyklen (A) und Version (B)
GB Sampling of movement cycles (A) and version (B)
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



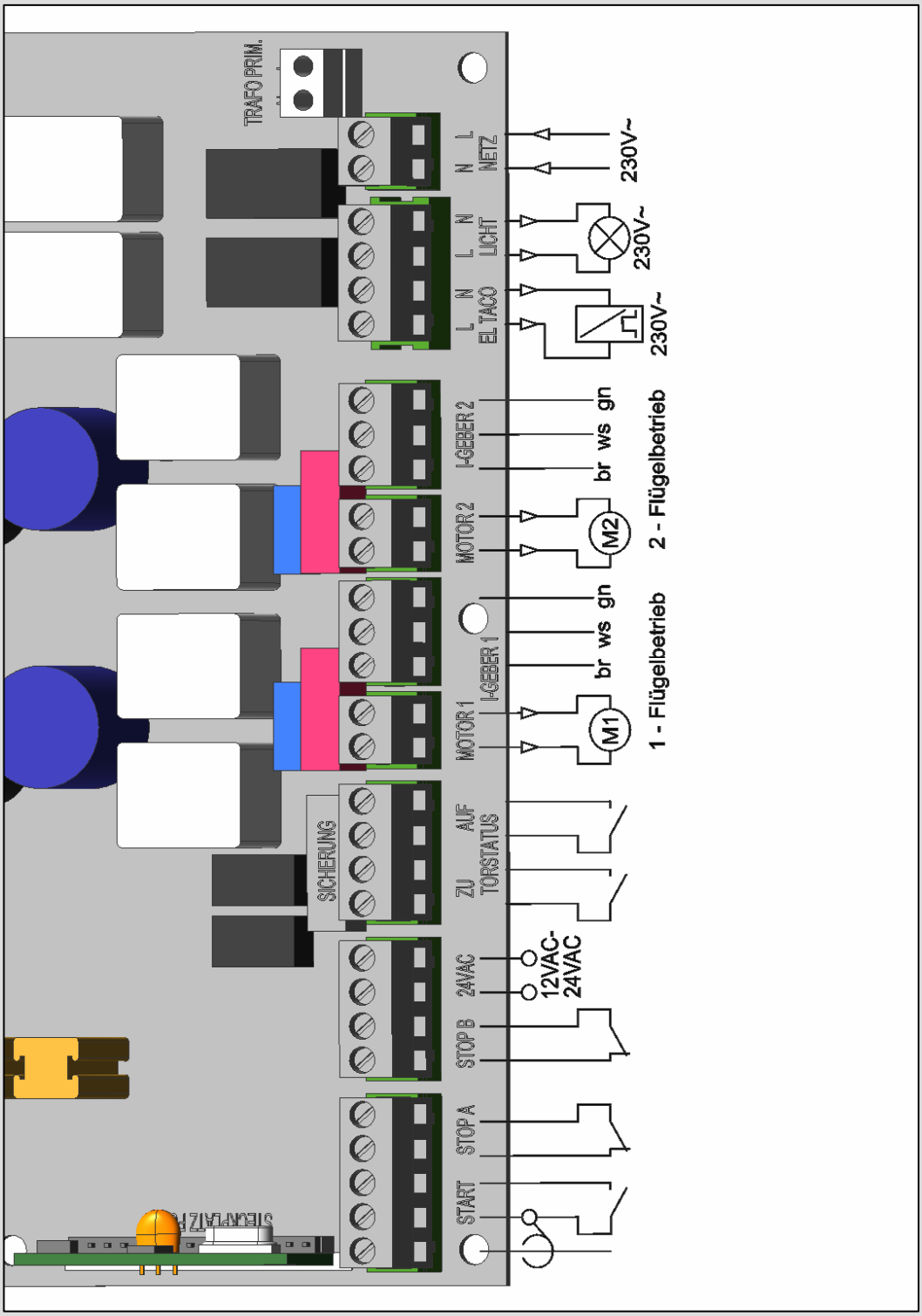
D Löschen der Funkcodes
GB Deleting the radio codes
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



+ Power ON

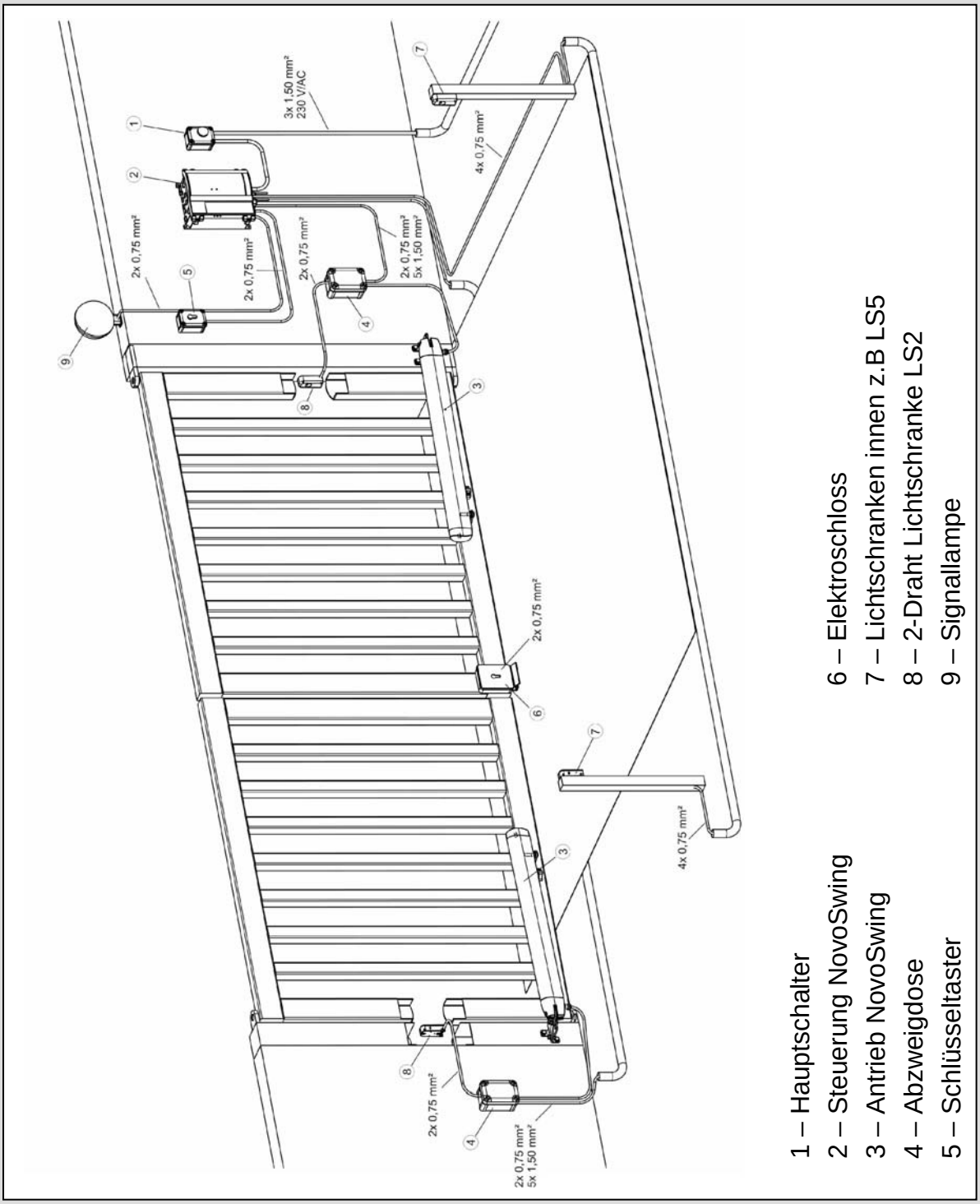


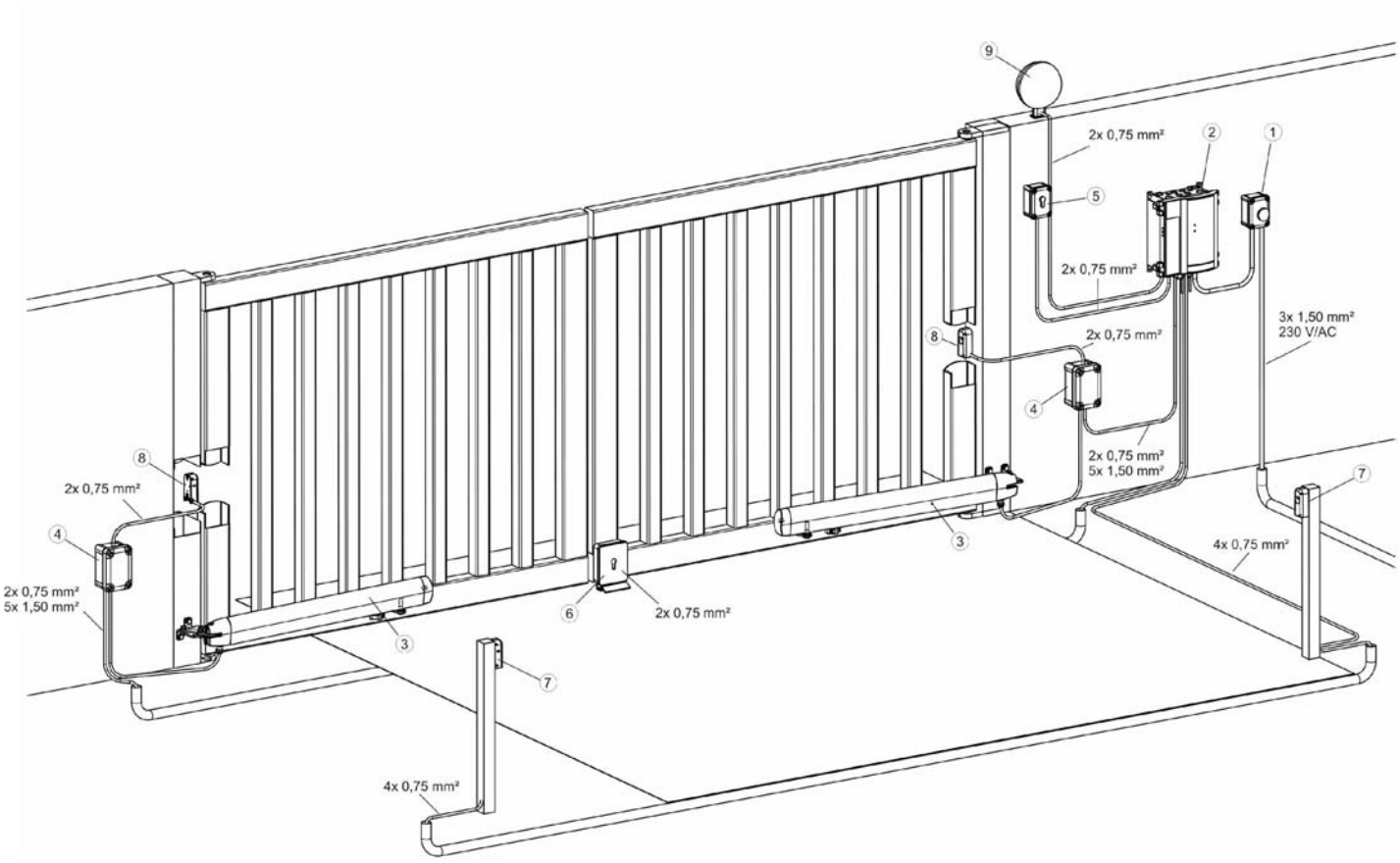
D Anschlußschema
GB Wiring schematics
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



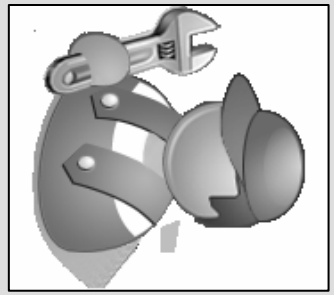
D
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

Kabelplan



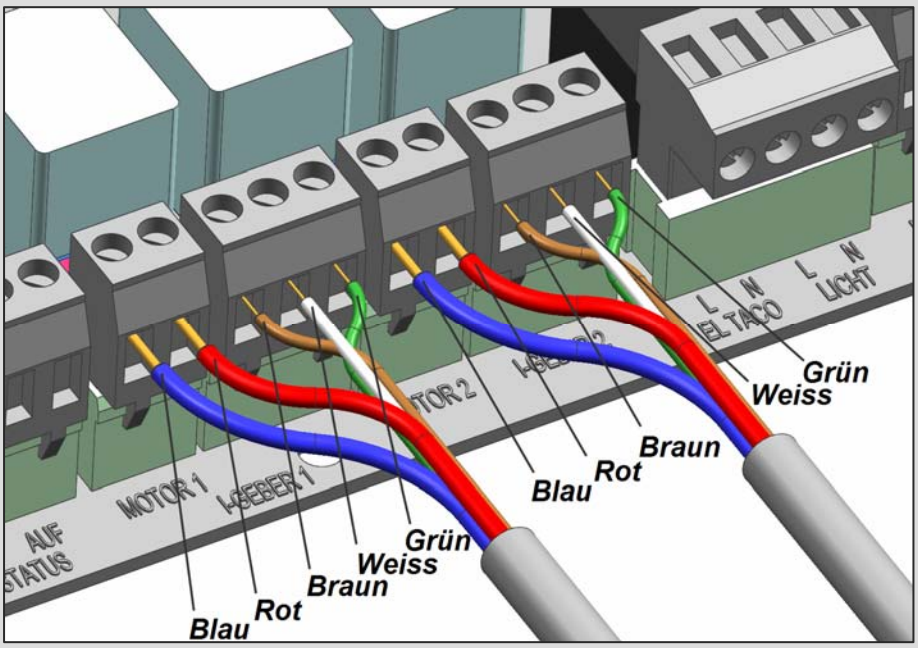


1 – Main switch
2 – NovoSwing control
3 – NovoSwing control
4 – Junction box
5 – Key-operated button
6 – Electric lock
7 – Internal light barriers, e.g. LS5
8 – 2-wire light barrier LS2
9 – Indicator lamp

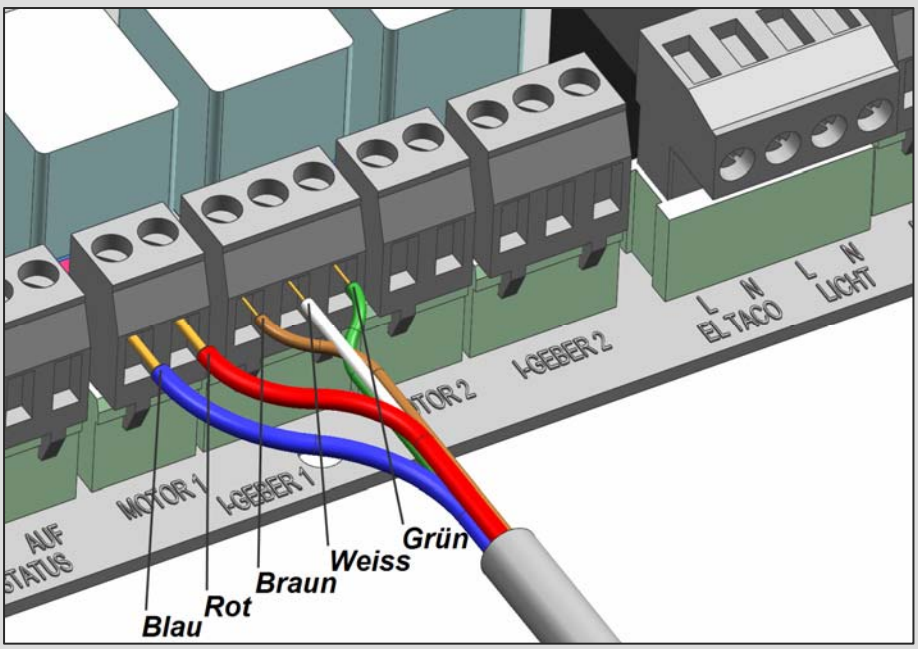


D Kabelplan
GB Cable plan
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

D Anschluß Motor Zweiflügelig (A) und Einflügelig (B)
GB Motor connection 2-wing (A) and 1-wing (B)
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



A

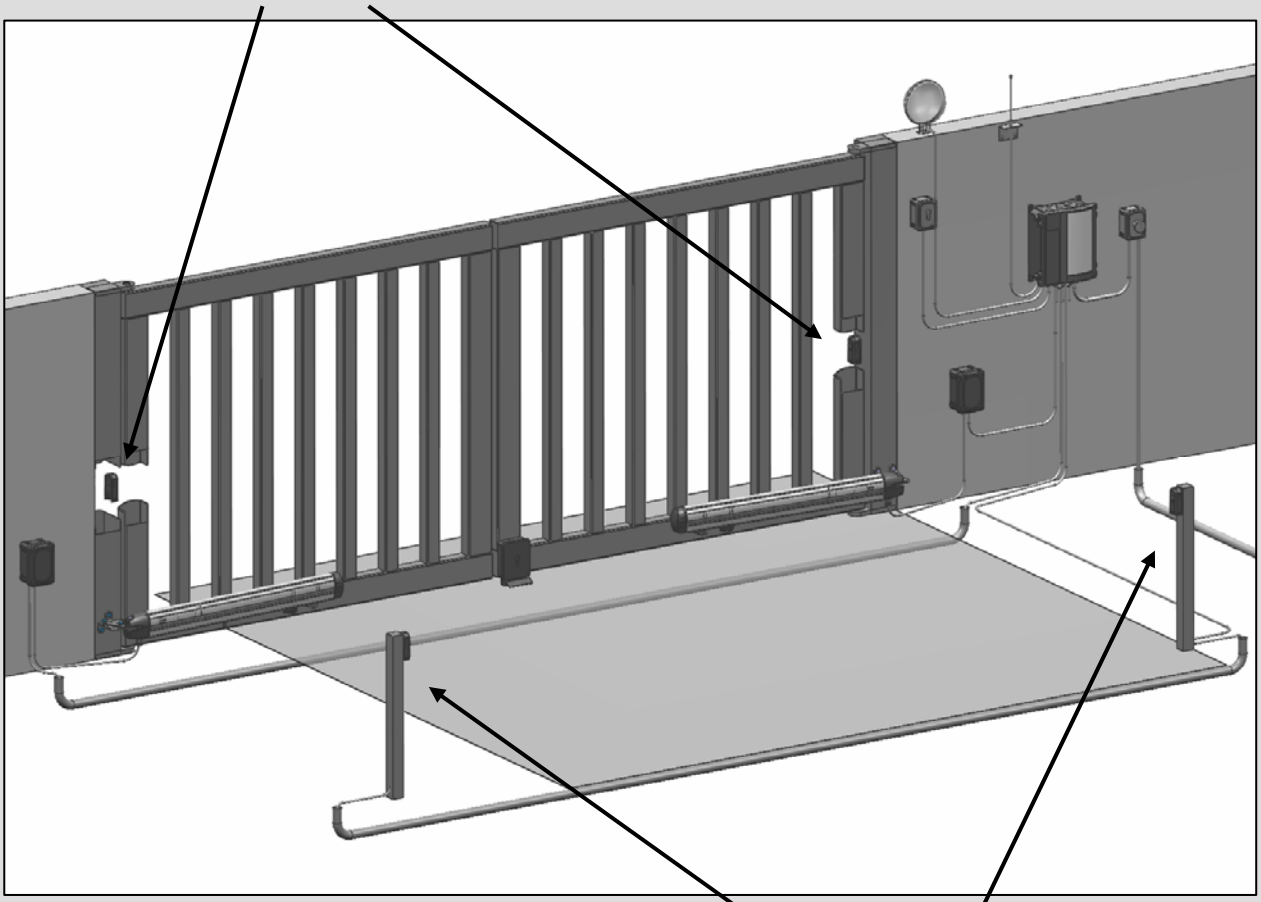


B

D Lichtschranken
GB Light barriers
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

Lichtschranke Stop B / LS2

Light barrier stop B / LS2

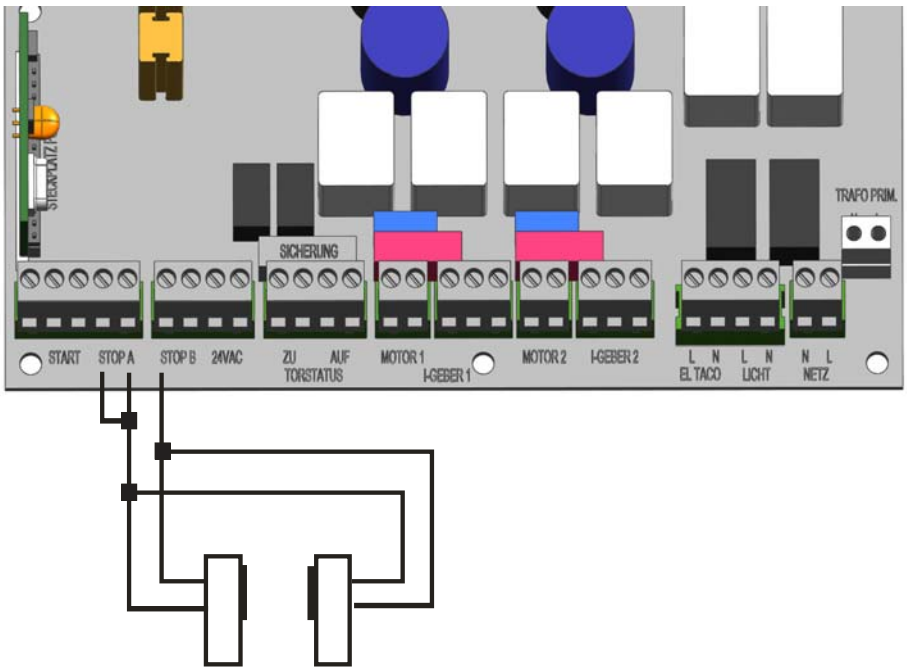


Lichtschranke Stop A

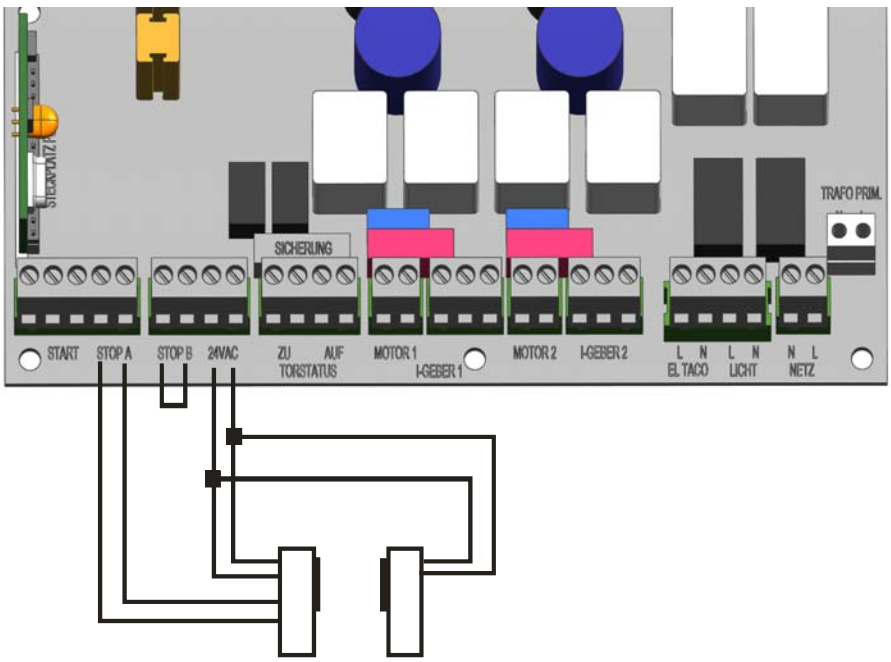
Light barrier stop A

D Lichtschranke LS 2 (A) und Lichtschranke LS 5 (B)
GB Light barrier LS 2 (A) and light barrier LS 5 (B)
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI

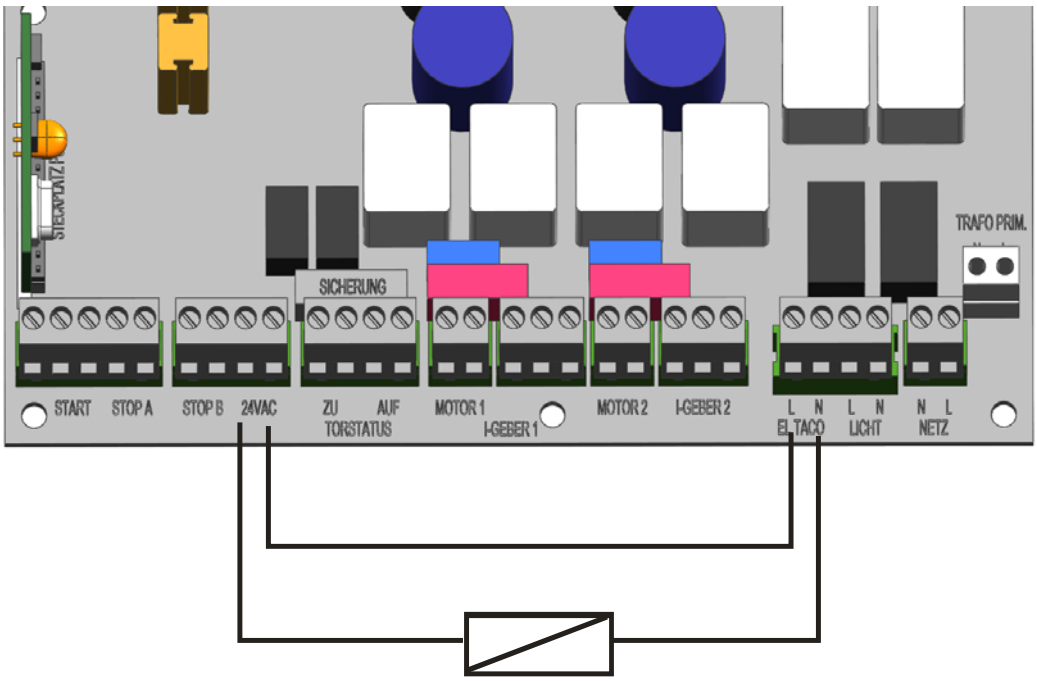
A



B



D Elektroschloss
GB Electric lock
F
NL
E
P
I
DK
SE
N
FI



Meldungen	Auswirkung
1 Stop A ausgelöst (Lichtschranke innen, Sicherheitsleise)	Tor fährt weder auf noch zu
2 Stop B ausgelöst (Lichtschranke)	Tor fährt nicht mehr zu
3 Wegkorrektur in der Kraftlernfahrt	Neue Lernfahrt wird automatisch durchgeführt
4 Dauersignal am Starteingang	Antrieb startet nicht
5 Verfahrwegüberschreitung in der Lernfahrt (eingestellter Weg zu groß)	Antrieb geht in Menüschritt 3 (neue Weglernfahrt)
6 AR-Start-Stop-Funktion in Tor-AUF aktiviert	Antrieb läuft nicht zu bei AR betrieb
7 I-Geberstillstand (Antrieb 1)	Antrieb schaltet nach 1-2 sec ab
8 I-Geberstillstand (Antrieb 2)	Antrieb schaltet nach 1-2 sec ab
9 Testabschaltung, Steuerung defekt	Fehlerhafte Funktion
E Steuerungsfehler intern	keine Funktion
F Steuerungsfehler intern	keine Funktion
H Steuerungsfehler intern	keine Funktion

Messages	Effect
1 Stop A activated (internal light barrier, safety contact strip)	Gate neither closes nor opens
2 Stop B activated (light barrier)	Gate does not close
3 Path correction during force teach move	New teach move is performed automatically
4 Constant signal at start input	Drive does not start
5 Displacement distance exceeding during teach move (path setting too long)	Drive does not close in AR mode
6 AR start-stop function activated in gate OPEN	Drive switches off after 1-2 seconds
7 I transmitter standstill (drive 1)	
8 I transitter standstill (drive 2)	Drive switches off after 1-2 seconds
9 Test shutdown, control defective	Wrong function
E Internal control error	No function
F Internal control error	No function
H Internal control error	No function

D

Prüfungs -und Wartungsnachweise der Toranlage

Datum	Durchgeführte Arbeiten / erforderliche Maßnahmen	Prüfung durchgeführt	Mängel beseitigt
		Unterschrift / Adresse der Firma	Unterschrift / Adresse der Firma
	Inbetriebnahme, Erstprüfung		

D

Konformitäts- und Einbauererklärung

Erklärung

für den Einbau einer unvollständigen Maschine
nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1B

Novoferm tormatic GmbH
Oberste-Wilms-Str. 15a
D-44309 Dortmund

erklärt hiermit, dass der Drehtorantrieb

NovoSwing

ab der Kennzeichnung 01/10 (Woche/Jahr) der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht und zum Einbau in einer Toranlage bestimmt ist.

- Folgende grundlegenden Sicherheitsanforderungen nach Anhang I wurden angewandt:
  - allgemeine Grundsätze Nr. 1
  - 1.2.1 Sicherheit und Zuverlässigkeit von Steuerungen:
    integrierte Kraftbegrenzung: Kat 2 / PL C
    Eingang STOP A: Kat 2 / PL C
    Eingang STOP B: Kat 2 / PL C
    Sicherheitskategorien entsprechend EN ISO 13849-1
  - 1.1.2, 1.1.3, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6 1.3.1, 1.3.2, 1.3.8, 1.5.1, 1.5.10, 1.7.4 (teilweise)
- Die technischen Unterlagen nach Anhang VII B wurden erstellt. Wir verpflichten uns, den Marktaufsichtsbehörden auf begründetes Verlagen die speziellen Unterlagen in schriftlicher Form zu übermitteln.
- Konform ist mit den Bestimmungen der EG Bauproduktenrichtlinie 89/106/EG.
  Für den Teil Betriebskräfte wurden die entsprechenden Erstprüfungen in Zusammenarbeit mit den anerkannten Prüfstellen durchgeführt. Dabei wurden die harmonisierten Normen En13241-1, EN12453 und EN12445 angewandt.
- Konform ist mit der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- Konform ist mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Das Produkt darf erst in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Toranlage den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht.

Dortmund, den 17.06.2010

CE

Ulrich Theile
Leiter Entwicklung
Dokumentationsbevollmächtigter

D

D

Prüfbuch für Toranlage

Betreiber der Anlage: _____

Ort der Toranlage: _____

_____

Antriebsdaten

Antriebstyp: _____ Herstelldatum: _____

Hersteller: Novoferm tormatic GmbH Betriebsart: _____

Tordaten

Bauart: _____ Baujahr: _____

Serien Nr. _____ Flügelgewicht: _____

Torabmessungen: _____

Einbau und Inbetriebnahme

Firma, Monteur: _____ Name, Monteur: _____

Inbetriebnahme am: _____ Unterschrift: _____

Sonstige Angaben **nachträgliche Änderungen**

_____ _____

_____ _____

_____ _____

Prüfung der Toranlage

Allgemeines

Kraftbetätigte Tore müssen bei Inbetriebnahme und nach den vom Hersteller in der Wartungsanleitung vorgegebenen Intervallen und ggf. aufgrund nationaler Sonderregelungen (z. B. BGR 232 „Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore") von entsprechend qualifizierten Monteuren (Person mit geeigneter Ausbildung, qualifiziert durch Wissen und praktische Erfahrung) bzw. Sachkundigen geprüft bzw. gewartet werden.

In dem vorliegendem Prüfbuch müssen alle Wartungs- und Prüfarbeiten dokumentiert werden. Es ist zusammen mit der Dokumentation der Toranlage während der gesamten Nutzungsdauer vom Betreiber sicher zu verwahren und ist diesem spätestens bei der Inbetriebnahme durch den Monteur vollständig ausgefüllt zu übergeben. (Für handbetätigte Tore empfehlen wir dies ebenfalls.)

Die Vorgaben aus der Dokumentation der Toranlage (Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitungen etc.) sind in jedem Fall zwingend zu beachten.

Die Herstellergarantie erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Prüfung / Wartung!

Änderungen an der Toranlage (sofern überhaupt zulässig) sind ebenfalls zu dokumentieren.

Achtung: Eine Prüfung ist nicht mit einer Wartung gleichzusetzen!

D

Prüfliste der Toranlage

(Ausstattung bei Inbetriebnahme durch Abhaken dokumentieren)

	Ausstattung	vorhanden zutreffend	zu prüfende Eigenschaften	i.O.	Bemerkung
1.0	**Tor**				
1.1	Handbetätigung der Torflügel	☐	Leichtgängikeit	☐	_____
1.2	Befestigungen / Verbindungen	☐	Zustand / Sitz	☐	_____
1.3	Drehpunkte / Gelenke	☐	Zustand / Schmierung	☐	_____
1.4	Torrahmen / Torfüllung	☐	Ausrichtung / Befestigung	☐	_____
2.0	**Sicheres Öffnen**				
2.1	horizontal ausgeglichne Torflügel	☐	Zustand		_____
3.0	**Antrieb / Steuerung**				
3.1	Antrieb / Konsolen	☐	Zustand / Befestigung	☐	_____
3.2	Elektrische Leitungen / Anschlüsse	☐	Zustand	☐	_____
3.3	Schnell- / Notentriegelung	☐	Zustand / Funktion	☐	_____
3.4	Betätigungseinrichtungen Taster / Handsender	☐	Zustand / Funktion	☐	_____
3.5	Endabschaltung	☐	Zustand / Position	☐	_____
4.0	**Quetsch- und Scherstellensicherung**				
4.1	Kraftbegrenzung	☐	stoppt und reversiert	☐	_____
4.2	Lichtschranken	☐	stoppt und reversiert	☐	_____
4.3	bauseitiges Umfeld	☐	Sicherheitsabstände	☐	_____
5.0	**sonstige Einrichtungen**				
5.1	Verriegelung / Schloss	☐	Funktion / Zustand	☐	_____
5.2	Warnleuchte	☐	Funktion / Zustand	☐	_____
5.3	Ampelsteuerung	☐	Funktion / Zustand	☐	_____
5.4	Lichtschranken	☐	Funktion / Zustand	☐	_____
5.5	Schließkantensicherung	☐	Funktion / Zustand	☐	_____
6.0	**Dokumentation des Betreibers**				
6.1	Typenschild / CE-Kennzeichnung	☐	vollständig / lesbar	☐	_____
6.2	Konformitätserklärung der Toranlage	☐	vollständig / lesbar	☐	_____
6.3	Montage-,Bedienungs-, Wartungsanleitungen	☐	vollständig / lesbar	☐	_____

Diese Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung ist während der gesamten Nutzungsdauer aufzubewahren!